



150
Jahre

TV Kirchheimbolanden



Müller und Mizera Architekten

Bennhauser Straße 15
67814 Dannenfels

Fon: +49 (0) 6357 - 12 12

Fax: +49 (0) 6357 - 319

E-Mail: info@mueller-mizera-architekten.de

Internet: www.mueller-mizera-architekten.de





150
Jahre

TV Kirchheimbolanden

Herausgeber: Turnverein 1861 Kirchheimbolanden e.V.
Verantwortlich: Ulrich Schlicher
Orbiser Weg 13c
67292 Kirchheimbolanden
Redaktion/Layout: Christian Heim/Slavko Strock
Anzeigenbetreuung: Timo Holstein
Chronik: Erich Hirsch/Slavko Strock
Mannschaftsfotos: Christian Heim/Slavko Strock
Druck: GTS-Druck GmbH
An den Woogmorgen 7
67292 Kirchheimbolanden
Auflage: 1000

Grüßwort

Im Namen von Vorstand und Hauptausschuss des Turnvereins 1861 Kirchheimbolanden e.V. heiße ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich willkommen.

In diesem Jahr feiern wir zusammen das 150-jährige Bestehen des TVK. Am 3. Juli 1861 mit damals 57 Mitgliedern gegründet, ist der TVK ein Verein der ersten Stunde im Pfälzer Turnerbund, der im gleichen Jahr aus der Taufe gehoben wurde.

In unserer Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum wollen wir ihnen sowohl die Geschichte unseres Vereins näherbringen als auch unsere heutigen Aktivitäten darstellen und auch einen Ausblick in die Zukunft wagen.

Mit seinen 9 Abteilungen bietet der Turnverein Kirchheimbolanden ein breites Spektrum an sportlichen Angeboten für Jung und Alt, von Breiten- und Freizeitsportaktivitäten bis hin zum Leistungssport. Ein Hauptaugenmerk richten wir auch weiterhin auf eine umfangreiche und integrative Jugendarbeit, um sowohl gerüstet zu sein für die Zukunft als auch unseren Beitrag für eine soziale Gesellschaft leisten zu können.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Trainern und Übungsleitern, Mitgliedern des Vorstandes und Hauptausschusses sowie all Denjenigen, die sich für unseren Verein engagieren, herzlich für ihr tagtägliches Engagement bedanken. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre ein Fortbestehen unseres Vereins mit über 900 Mitgliedern nicht möglich.

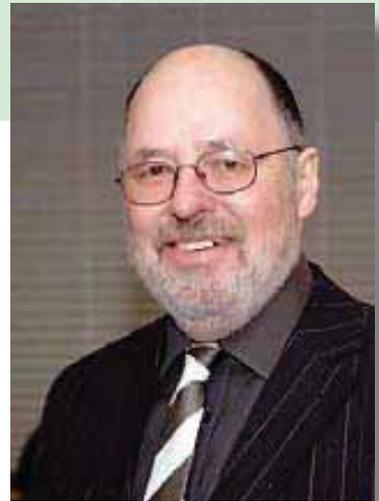
Mein Dank gilt auch der Kommunalpolitik in Kirchheimbolanden sowie den Sportfachverbänden, die durch eine kooperative und kreative Zusammenarbeit dazu beigetragen haben, dass sich unser Verein zukunftsorientiert entwickeln konnte. Ich verbinde diesen Dank mit der Hoffnung, dass diese erfolgreiche Zusammenarbeit auch in der Zukunft zum Wohle unseres Vereins und seiner sporttreibenden Mitglieder fortgeführt werden kann.

Mit dem Blick in die Zukunft des Turnvereins Kirchheimbolanden gerichtet, hoffe und wünsche ich, dass wir den eingeschlagenen Weg weiter erfolgreich gehen können, um auch in Zukunft mit der notwendigen Unterstützung ein attraktives sportliches Angebot präsentieren zu können.

Ulrich Schlicher
1. Vorsitzender



Grußwort



Unter dem Motto „150 Jahre sportliche Tradition“ kann der Turnverein Kirchheimbolanden im Sommer 2011 ein stolzes Jubiläum feiern. Dem rührigen Sportclub möchte ich zum runden Geburtstag die Glückwünsche des Donnersbergkreises übermitteln. 150 Jahre: das ist eine beträchtliche Spanne für vielerlei Aktivitäten, die sich stets am Zeitgeist zu orientieren hatten. Die lange Zeit des Bestehens und das attraktive Angebot beim TVK sind zudem ein Beweis dafür, dass in unserer Kreisstadt das sportliche Ehrenamt bestens gepflegt wird. Das Jubiläum möchte ich zum Anlass nehmen, allen zu danken, die im Laufe der Zeit verantwortungsvolle Ämter übernommen und/oder das Training effizient geleitet haben.

In Kirchheimbolanden war man sehr frühzeitig von den positiven Eigenschaften sportlicher Betätigung überzeugt. Vom ersten „Anlauf“ bis zur tatsächlichen Genehmigung der Vereinsgründung vergingen aber immerhin 16 Jahre. Der 3. Juli 1861 ist offiziell der Tag, an dem alles begann. Seither ist es das Bestreben des TVK, seine stolze Tradition mit einem modernen Sportangebot in Einklang zu bringen – und das gelingt auch bestens. Heute wird Breiten- und Leistungssport in neun Abteilungen angeboten, wobei sich zu den älteren Sportarten zwischen 1950 und 1998 ständig „Neuigkeiten“ wie Basketball, Badminton, Volleyball, Selbstverteidigung und Tanzsport hinzugesellt haben.

Aber es ist nicht allein das sportliche Element, das zählt. Ein relativ großer Sportclub kann auch in gesellschaftspolitischer Hinsicht Akzente setzen – und das hat der TVK schon mehrfach bewiesen. So wird hier dankenswerterweise ein wichtiger Beitrag zur Integration ausländischer Jugendlicher geleistet und man beteiligt sich mit der Ju Jutsu-Abteilung an der bundesweiten Aktion „Gewalt gegen Frauen – nicht bei uns“.

Den Feierlichkeiten zum 150. Gründungsfest wünsche ich gutes Gelingen und verbinde damit den Zukunftswunsch, dass der Turnverein Kirchheimbolanden sein erfolgreiches Wirken im sportlichen und im integrativen Sinne fortsetzen möge.

Winfried Werner
Landrat



Grußwort

Liebe Mitglieder des Turnvereins,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Turnverein Kirchheimbolanden ist einer der ältesten Vereine in der Umgebung. Mit 57 Mitgliedern starteten die Gründungsväter 1861, nachdem die ersten Bemühungen zur Vereinsgründung in den Jahren zuvor scheiterten. Bereits seit 1894 gab es eine kleine Frauenabteilung, die durch Beschluss des Turnerrates 1908 offiziell mit „allen Rechten und Pflichten“ aufgenommen wurde. Die Kriegsjahre des 1. und 2. Weltkrieges bedeuteten zwar Rückschläge, konnten jedoch die kontinuierliche Entwicklung des Vereins nicht aufhalten. Mit inzwischen 9 Abteilungen und über 900 Mitgliedern kann sich der Turnverein sehen lassen. Herauszuheben ist die Basketballabteilung, die zeitweise in der 1. Bundesliga gespielt hat und 1978 deutscher Meister der C-Jugend war. Kirchheimbolanden wurde durch den Turnverein deutschlandweit bekannt.

Ich gratuliere den Verantwortlichen des Vereins recht herzlich und wünsche ihnen und ihren Mitgliedern für die Zukunft alles Gute.

Axel Haas
Bürgermeister



Grußwort



Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

im Namen der Stadt Kirchheimbolanden gratuliere ich dem Turnverein Kirchheimbolanden, einem der ältesten Vereine der Stadt, recht herzlich zum 150. Jubiläum.

Der Turnverein verfolgte bei seiner Gründung 1861 die Ideen des Turnvaters Jahn, der bereits 1810 in Berlin einen Turnverein gründete. Seither haben sich die Sportarten weiterentwickelt, alte sind nicht mehr so attraktiv, neue sind entstanden.

Sport hat heute viele Gesichter. Sport im Verein ist für Millionen von Menschen die ideale Art und Weise, sich fit zu halten. Ob Mannschaftsspiele oder Einzeldisziplinen, jeder hat heute viele Möglichkeiten.

Wer Sport treibt, läßt seine Kraft auf dem Spielfeld und kommt so nicht auf dumme Gedanken. Die Jugendarbeit hat in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung beim TVK. Durch eigenen Nachwuchs werden später Erfolge erzielt. In vielen Abteilungen des TVK gibt es interessante Angebote.

Das Vereinsleben funktioniert nur, weil sich Viele ehrenamtlich im Vorstand und in den Abteilungen engagieren.

So wünsche ich dem TVK auch in den kommenden Jahrzehnten sportlichen Erfolg und immer genügend Mitglieder, die für den Verein aktiv sind.

Klaus Hartmüller
Stadtbürgermeister



Kirchheimbolanden

Die kleine Residenz

Grußwort



Die TV Kirchheimbolanden zählt zu den ältesten Turnvereinen in der Pfalz und feiert nun mit Stolz sein 150-jähriges Bestehen. Ich freue mich sehr, zum Jubiläum gratulieren zu können. Dem Vorstand sowie allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des TV übermittle ich herzliche Grüße und die besten Wünsche.

Es gibt wenige Sportvereine in der Pfalz, die genauso alt oder gar älter sind als ihr Fachverband und heute noch bestehen. Der TV Kirchheimbolanden ist ein solcher Verein. Im gleichen Jahr wie der Pfälzer Turnerbund gegründet, gehörte der TV mit wenigen anderen Turnvereinen zu den „Turnern der ersten Stunde“ in der Pfalz. Geschichts- und Traditionsbewusstsein prägen heute diese alten Turnvereine und gerade im Jubiläumsjahr blickt man mit Stolz auf die eigene Historie zurück. So tut es auch der TV Kirchheimbolanden mit seinen Jubiläumsfeierlichkeiten und einer Festschrift.

Aber der über 900 Mitglieder zählende Verein schwelgt nicht nur in Erinnerungen. Er präsentiert sich zum 150. Geburtstag auch als jung geblieben, innovativ und voller Tatendrang. Dies belegt nicht nur die Mitgliederzahl - darunter sind über 360 Kinder und Jugendliche – sondern auch die vielfältige und ideenreiche Vereins- und Jugendarbeit. Es freut mich sehr, dass der TV Kirchheimbolanden auch heute noch ein Programm anbietet, das aktuelle Entwicklungen aufgreift und viele Menschen interessiert.

Der Gewinn, den die Sportvereine für unsere Gesellschaft bedeuten, zeigt sich aber nicht nur in den Sport- und Gesundheitsangeboten oder geselligen Veranstaltungen, sondern auch – und das ganz umsonst – in der Vermittlung von Charaktereigenschaften, die für Vereinssportlerinnen und -sportler zum Alltag gehören: Integration, Fairness, Willensstärke, Respekt oder das gemeinsame Gewinnen und Verlieren, um einige zu nennen.

Das alles funktioniert nur, weil wir auf das ehrenamtliche Engagement unserer Vereinsmitglieder setzen können. Ich möchte daher all jenen meinen ganz besonderen Dank aussprechen, die dem Turnverein aus ihrer idealistischen Grundhaltung über Jahre hinweg viel an privater Zeit und persönlichem Einsatz geschenkt haben.

Im Namen des Sportbundes Pfalz wünsche ich weiterhin Glück und Erfolg bei allen Aktivitäten und ein gutes Gelingen der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Dieter Noppenberger
Präsident Sportbund Pfalz



Grußwort

Zum 150-jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich im Namen der großen Sportfamilie dem TV Kirchheimbolanden, seinem Vorstand und allen Mitgliedern von ganzem Herzen.

Wenn man einmal die Vereinsgeschichte betrachtet, so gehört der TV Kirchheimbolanden seit seiner Gründung zu den Sportvereinen, die unsere Gesellschaft in besonderer Weise mitbestimmen, denn Sport im Verein heißt nicht nur aktive Freizeitgestaltung und Erhaltung der Gesundheit, sondern auch ehrenamtliches Engagement in unserem Sportbund, was sich gut aus der Vereinsgeschichte ersehen lässt. Denn wir wissen alle, dass der TV Kirchheimbolanden ein wichtiger, aber auch ein bunter Mosaikstein unserer Gesellschaft ist.

So hat sich der TV Kirchheimbolanden seit nunmehr 150 Jahren zu einem wichtigen Partner für die Bürger der Stadt Kirchheimbolanden entwickelt. Er ist eine nicht mehr wegzudenkende Größe im gesellschaftlichen Leben. Ich möchte sogar behaupten, dass der TV Kirchheimbolanden ein Wegbereiter war und ist für den Sport im Einzugsgebiet der Pfalz. Wir alle können uns aber auch denken, dass der Verein Höhen und Tiefen durchlebt hat. So finden heute rund 920 Mitglieder eine Heimat im TV Kirchheimbolanden und die Verantwortlichen des Vereines können trotz der alltäglichen Schwierigkeiten, mit denen heute leider jeder Sportverein zu kämpfen hat, zuversichtlich und mit Selbstbewusstsein nach vorne schauen.

Mit der Gratulation zum Jubiläum verbinde ich den Wunsch, dass der TV Kirchheimbolanden seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, der Vereinsführung, den Jugendbetreuern und Übungsleitern sowie allen Helfern, die sich ehrenamtlich und unermüdlich für die gute Sache des Sports zur Verfügung stellen, Dank und Anerkennung auszusprechen. Die bisherigen 150 Jahre waren gute Jahre. Mögen die nächsten Jahrzehnte nicht weniger erfreulich und erfolgreich verlaufen.

Günter Paulus
*Sportkreisvorsitzender für den
Donnersbergkreis im Sportbund Pfalz*



Der Turnverein 1861 Kirchheimbolanden e.V.

Stolz blickt der Turnverein Kirchheimbolanden auf 150 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Im Jahre 1861 in der Folge des ersten Deutschen Turnfestes in Coburg gegründet, ist der TVK genauso alt wie der Pfälzer Turnerbund. Als großer Mehrspartenverein versuchen wir, Tradition mit einem modernen Sportangebot und Vereinsmanagement zu verbinden

Mit insgesamt 9 Abteilungen und zahlreichen Trainingsgruppen bietet der Verein ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten für Jung und Alt, sowohl im Freizeit- und Breitensport als auch im Leistungssportbereich. Zu der Gründungsabteilung, den Turnern, bei denen heute im Wesentlichen der Breiten- und Freizeitsport vorherrscht, kamen im Laufe der Jahre weitere Abteilungen dazu. So verfügt der TVK heute mit Aikido, Judo und Ju-Jutsu über drei Kampfsportabteilungen, die sich der Vermittlung von Selbstverteidigungstechniken in unterschiedlichen Variationen verschrieben haben. Mit Badminton und Volleyball bieten wir 2 Ballsportarten an, die derzeit zu den Trendsportarten zählen und die man im Verein erlernen und ausüben kann. Die Basketballabteilung stellt die größte Sportabteilung im Verein und verfügt mit ihrer Regionalligamannschaft auch über das sportliche Aushängeschild des TVK. Für Paare, die Freude an der Bewegung haben, bietet die Tanzsportabteilung die Möglichkeit einer aktiven Freizeitgestaltung. Komplettiert wird das Angebot durch die Abteilung der Sportkegler, die sowohl regelmäßig im Wettkampfgeschehen stehen als auch dem Freizeitsport verpflichtet sind.

Mit einer Vielzahl von Übungsleitern gestaltet der Verein den Trainingsbetrieb der einzelnen Abteilungen. Sportlich Ambitionierte, aber auch Hobbyspieler, werden von den Trainern angeleitet und weiter entwickelt. Gerade im Jugendbereich, der Zukunft des Vereins, liegt ein Schwerpunkt unserer praktischen Vereinsarbeit. Wir legen viel Wert auf eine solide sportliche Ausbildung. Neben der Vermittlung sportlicher Fähigkeiten achten wir besonders darauf, auch soziale Werte zu vermitteln, um unsere aktiven Mitglieder auf ihrem Weg durch das Leben zu begleiten.

Hauptaufgabe des Vorstandes und Hauptausschusses ist es die einzelnen Abteilungen auf ihrem Weg zu unterstützen, für einen guten Zusammenhalt zu sorgen und dafür den entsprechenden organisatorischen und finanziellen Rahmen zu schaffen. Die Frage des Zusammenhaltes der einzelnen Abteilungen ist umso wichtiger, da wir seit dem Verkauf der Jahnturnhalle und Übergabe an die Stadt Kirchheimbolanden im Jahre 2004 nicht mehr über einen zentralen Anlaufpunkt verfügen, sondern die einzelnen Abteilungen und Trainingsgruppen über verschiedene Sportstätten verteilt sind. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorstandsarbeit ist eine gute Darstellung des Vereins nach außen, um unser breites sportliches Angebot einer möglichst großen Öffentlichkeit bekannt zu machen.

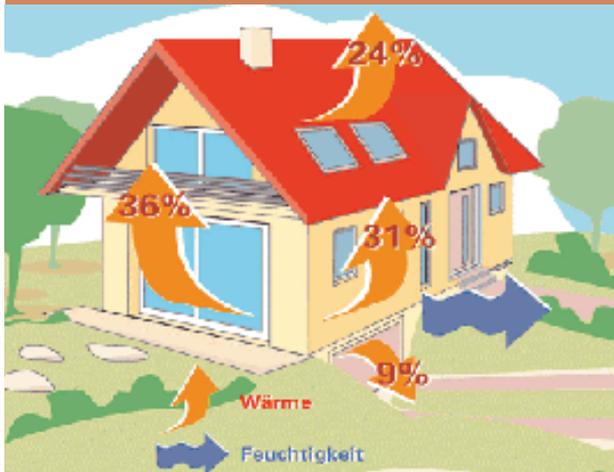
150 Jahre TVK heißt neben einer langen Tradition auch viel Arbeit von ehrenamtlichen Helfern. Ohne deren unermüdlichen Einsatz im sportlichen und sozialen Bereich wäre eine erfolgreiche Vereinsarbeit unmöglich.

Um die sportliche Zukunft des Vereins zu sichern und immer auf der Höhe der Zeit zu sein, ist es für unseren Verein von zentraler Bedeutung für unsere aktiven Mitglieder ein Höchstmaß an Fort- und Weiterbildung anzubieten. Interessierten Mitgliedern wird die Teilnahme an solchen Maßnahmen ermöglicht, um auch weiterhin eine erfolgreiche Arbeit im Verein zu garantieren.

So kann unser Verein stolz das 150-jährige Jubiläum feiern, Vorstand und Hauptausschuss können positiv in die Zukunft schauen und die Mitglieder können sicher sein, dass der Verein auch weiterhin mit viel Engagement geführt wird und so für die Zukunft gerüstet ist.

Christian Heim

Wir machen Ihr Haus zum Energieeinsparer Haus sanieren = Profitieren



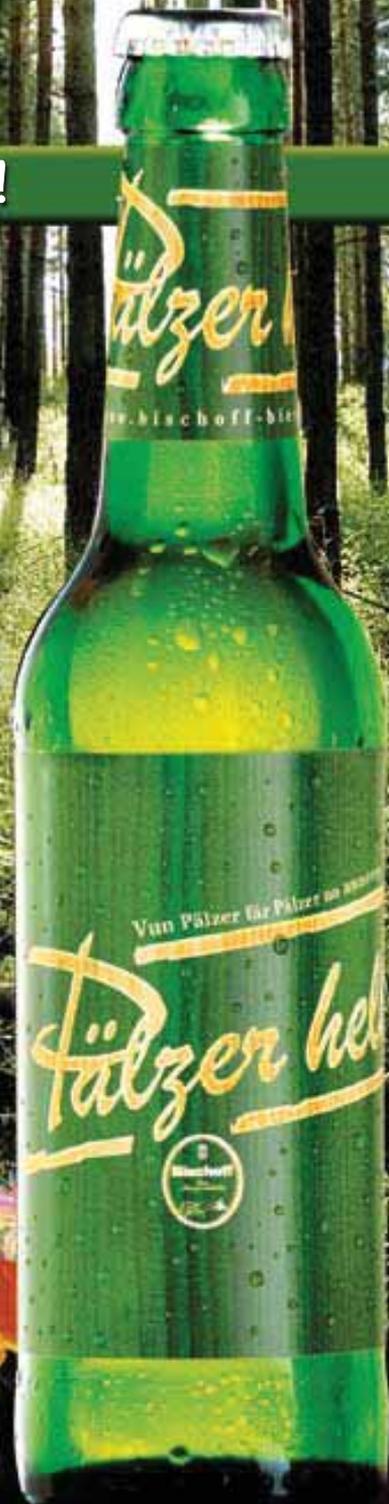
- Holzwohnhäuser
- Aufstockungen
- Dachstühle
- Dacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Wärmedämmverbundsysteme

SCHAUS
HOLZ FÜR'S HAUS

67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 – 34 27
www.schauss-holzbau.de

Fälzer hell

Vun Pälzer fär Pälzer un annere Leit!



www.bischoff-bier.de



PRIVATBRAUEREI

Bischoff

...natürlich, persönlich, pfälzisch

Containerdienst Schücker

Container von 3 – 30 m³
für Bauschutt, Erdaushub
und andere Wertstoffe

Lieferung von
Kompost, Mutterboden,
Sand und Schotter

- Annahme von Bauschuttkleinmengen -

Kreuzwiese 3 67806 Rockenhausen
Telefon: 06361 – 1313 Telefax: 06361 – 1362
e-mail: umwelttechnik-schuecker@t-online.de

Die Verantwortlichen des Vereins



TVK Vorstand und Hauptausschuss

Rudolf Kelly, Klaus Kotysch, Christian Heim, Yvonne Maisack, Gerhardt Holstein, Uwe Holzmann, Slavko Strock, Line Glaß, Herbert Uhl, Gerd Maisack, Bernd Mohr, Steffen Klein, Mohammad Hossein Najafzadeh, Uli Schlicher, Hans Leverkus, Horst Böhm, Gisela Thoni, Steffen Lerch

Die 1. Vorsitzenden des Turnvereins Kirchheimbolanden seit 1949

1949 bis 1950	Karl Balthasar
1950	Karl Frambach
1951 bis 1960	Ernst Becker
1960 bis 1981	Karl Miedreich
1981 bis 2004	Klaus Kotysch
ab 2004	Ulrich Schlicher



Ehrenmitglieder



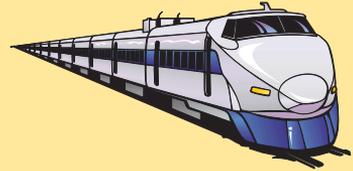
*V.l.n.r. Hinten: Hans Schwab, Artur Kreuter, Hermann Schorr
Mitte: Horst Böhm, Klaus Kotysch
Vorne: Erich Hirsch, Gisela Thoni, Artur Bitschnau*

Verstorbene Ehrenmitglieder



Else Christmann
Karl Balthasar
Georg Bug
Ernst Becker
Fritz Zinck
Johann Marx
Heinrich Thomann
Margarethe Steitz

Emma Marx
Friedel Binder
Albert Specht
Hans Brand
Otto Jung
Johann Stabel
Otto Weber
Heinrich Beck



Mobil im Donnersbergkreis! mit Zügen, Bussen und Taxis schnell an Ort und Stelle...

Freizeittaxi an Wochenenden, Feiertagen und in den Abendstunden

Ein Angebot für Fahrten innerhalb des Donnersbergkreises, z. B. zum Besuch von Festen, Konzerten, Kursen. Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre zahlen den Buspreis; Erwachsene ab 26 Jahren den Buspreis zuzüglich eines Zuschlags von einem Euro. Anmeldungen montags bis freitags jeweils bis 16 Uhr und samstags (für Fahrten ab 14.00 Uhr) zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr unter der Rufnummer 06352/710-192.

Ruftaxi auf verschiedenen Linien von den Bahnhaltdepunkten in die umliegenden Gemeinden

Der Fahrpreis ist der jeweils gültige Buspreis, für Jahres- und Halbjahreskartenbesitzer ist die Benutzung kostenlos.

Stündliches Zugangebot zwischen Kirchheimbolanden und Alzey

Regio - Buslinie (Montag bis Sonntag)

u.a. zwischen Kirchheimbolanden - Göllheim - Kerzenheim - Eisenberg

Ausflugsverkehr mit der Zellertalbahn

zwischen dem 1. Mai und Ende der Herbstferien an Sonn- und Feiertagen

**Informationen zu VRN - Fahrplänen,
Tarifen, besonderen ÖPNV-Angeboten:**

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
ÖPNV-Referat - Uhlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden
Telefon 06352/710-192
www.donnnersberg.de**

WARUM DENN IN DIE FERNE...

**LICHT, TON, VIDEO,
BÜHNENTECHNIK UND
LED IN KIBO GEHT SO...**



ZWEI STARKE, PROFESSIONELLE PARTNER VOR ORT



eigenARTEvents.com
H o l z g a s s e 5
67292 Kirchheimbolanden
P o s t f a c h 1 1 6 2
(t) +49 (0) 63 52 / 740179
(f) +49 (0) 63 52 / 740152
(e) info@eigenartevents.com
(h) www.eigenartevents.com



mobile, media & more
effective led lightning
M a r n h e i m e r S t r a ß e 9 0
67292 Kirchheimbolanden
(t) +49 (0) 63 52 / 70250
(f) +49 (0) 63 52 / 702529
(e) info@mmm-ltd.de
(h) www.mmm-ltd.de

Geschichte

des 150jährigen Turnvereins Kirchheimbolanden e.V. gegr. 1861

■ Jahr 1811

Auf der Hasenheide in Berlin wird der erste deutsche Turnplatz eröffnet.

■ Jahr 1846

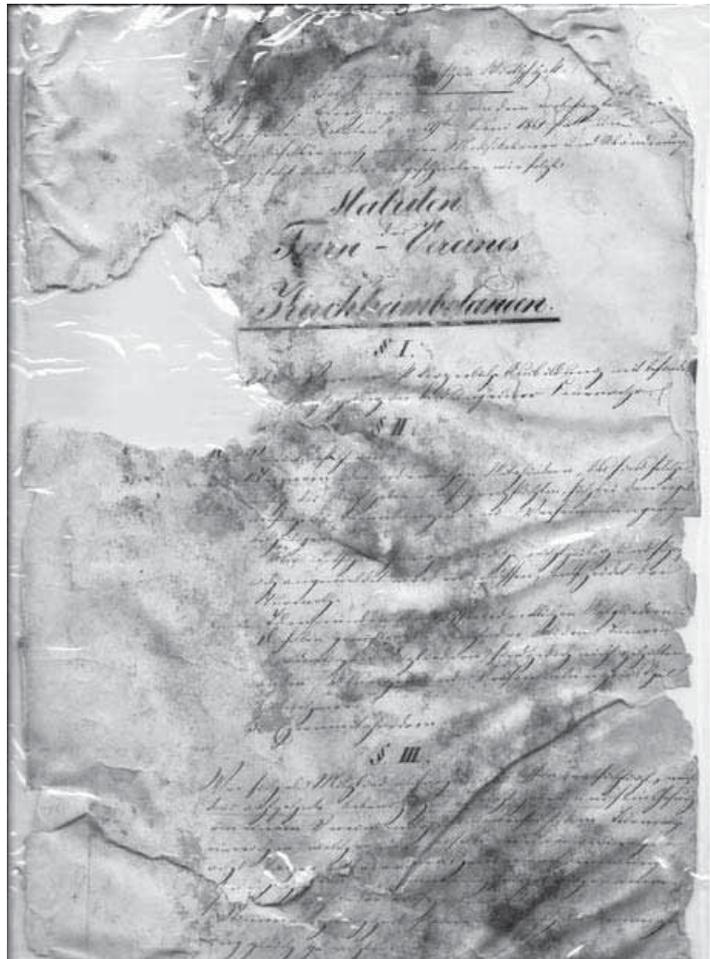
19. Dezember - Die Eingabe an die damalige Kreisregierung in Speyer zur Gründung der „Turngemeinde Kirchheimbolanden“ wird abgelehnt. Die damalige bayrische Regierung stand der Turnbewegung recht ablehnend gegenüber wegen des darin verwurzelten „Wehrgedankens“.

■ Jahr 1861

Erst 15 Jahre später wird ein zweiter Anlauf gestartet. Mit der Verpflichtung zur Aufstellung einer freiwilligen Feuerwehr, bei Gründung des Turnvereines, versucht man mit einer „Trick“ die Kreisregierung „gnädiger“ zu stimmen. Diese Rechnung geht tatsächlich auf.

26. Juni - Durch entsprechende Aufforderung finden sich 57 Personen in dem „Kühnerschen Wirtschaftslocale“ (heute Amtsstraße 35) und gründen an gleicher Stelle den Turnverein Kirchheimbolanden

03. Juli - In der ersten Sitzung des neuen Vereins wird die bereits erstellte Satzung angenommen. Der Turnverein wird damit rechtsfähig. Der Tag gilt als Geburtstag des TVK. Es gibt zu diesem Zeitpunkt insgesamt 51 aktive und 16 passive Mitglieder.



Gründungsurkunde

■ Jahr 1862

17. August - Die Stadt Kirchheimbolanden überlässt dem Turnverein die Benutzung der Liebfrauenkirche als Turnhalle. Die Einweihung erfolgt unter großer Beteiligung auswärtiger Turn-Delegationen.

■ Jahr 1863

20. Juni - Der Turnverein kann seinen Turnbetrieb wieder aufnehmen, mit der Auflage jegliche militärische Übungen künftig zu unterlassen. Vorausgegangen war eine Wehrübung Kirchheimbolander Turner und dadurch ausgesprochenes Turnverbot.

■ Jahr 1870/71

Die Inbetriebnahme eines Teiles des alten Friedhofes der Liebfrauenkirche als Turnplatz wird durch den Ausbruch des deutsch-französischen Krieges unterbrochen. Die Turnhalle wird in ein Lazarett umgewandelt.

■ Jahr 1870

Der Turnverein wird Mitglied im pfälzischen Turnerbund.

■ Jahr 1877

10. Mai - Der Pfälzische Turnerbund vergibt den ersten Turntag nach Kirchheimbolanden. An dem Großereignis nehmen 43 Delegierte aus 17 Vereinen teil. Sie reprä-



10. Mai 1877 TVK-Mitglieder vor der Liebfrauenkirche (ältestes Sportfoto der Pfalz)

sentieren die für damalige Verhältnisse stolze Zahl von 1562 Mitgliedern. In diesem Rahmen wird die offizielle Fahne des TVK geweiht, die Turnerfrauen in Eigenarbeit gefertigt haben. Die Weihe erfolgt durch eine Ansprache des damaligen Vereinsvorsitzenden Heinrich Christ.

■ Jahr 1894

10. Dezember - Nach teils heftigen Debatten beschließt der Turnrat des TVK die Gründung einer Damenriege. Erster Leiter ist der als „Turn-Fuchs“ bekannt gewordene Turnwart Heinrich Fuchs.

■ Jahr 1895

15. Dezember - Der Wunsch nach einer eigenen und größeren Turnhalle führt zur Gründung eines Turnhallen-Bau-Fonds. Erste Einlage ist der Erlös einer turnerischen Abendveranstaltung in Höhe von 73 Mark.

■ Jahr 1908

Der Fonds ist mittlerweile auf eine respektable Summe von fünfzehntausend Mark angewachsen. Mit Erwerb eines Grundstückes an der Schillerstraße werden die letzten Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt.



1894 Erste Frauenriege

13. Juli - Der Turnrat des TVK beschließt, dass Frauen als ordentliche Mitglieder mit „allen Rechten und Pflichten von solchen“ im TVK aufgenommen werden.

■ Jahr 1912

Dezember - Mit einem Gesamtbauvolumen von 23.000 Mark werden die Erdarbeiten zum Neubau der Turnhalle vergeben.

■ Jahr 1914

März - Die Maurer-, Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten werden als weitere Maßnahmen für den Neubau vergeben.

Protokollbuch des

Turnverein Kirchheimbolanden
vom Jahre 1861 (seit Gründung)
bis 1. Juni 1887.

Dieses Protokollbuch wurde beim Einzug der
Franzosen genommen mit anderen Akten aus
der Turnhalle weggebracht (auch die alte
im Jahre 1862 gewählte Vereinsfahne)

und fand sich im Jahre 1932 wieder
auf dem Speicher von Schmirnmeister
Johann Trimmer.

Dieses Protokollbuch wird stark vermodert. Ich bitte
deshalb das Buch als ältestes Dokument
unserer Vereinsgeschichte nur in ganz dringenden
Fällen aus der Stille zu nehmen und
äußerst schonend zu behandeln.

Alle alten Vereins-Akten sind wichtig für eine
spätere Geschichtsschreibung!

Schon im Jahre 1896 ist zwar am 12. November gründete
40 Männer eine Turngenossenschaft Kirchheimbolanden. Der provisorische
Vorstand besteht aus den Männern: L. Thoma, Friedrich Müller
u. Ferdinand Hey. Die Akten darüber befinden sich im
Staats-Archiv in Speyer (Abb. Nr. 158, Blatt 30 bis 39)
Bei der Vereinigung wurden die alten Akten nicht mehr 1853 vernichtet
man nicht als Nachweis für die Beteiligung an der Turn-
schaftlichen Forderung dienen zu können. Näheres siehe
Protokollbuch 1927 bis 1928, letzte Seite!

Kirchheimbolanden, den 3. Dezember 1932

Turnverein
Kirchheimbolanden e.V.
gegr. 1861

Ernst F. Jäckel
I. Vors.



Protokollniederschrift über das Wiederauffinden der Vereinsunterlagen

■ Jahr 1914

01. August - Kurz vor Durchführung des Richtfestes bricht der Erste Weltkrieg aus. Dies stellt den Turnrat und die Mitglieder des Turnvereines vor neue Probleme.

■ Jahr 1915

31. Mai - Durch den Verdienst einiger älterer Vereinsmitglieder und vom Wehrdienst befreiter Turner können die Arbeiten, wenn auch recht zähflüssig, wieder aufgenommen und nach unsäglichen Mühen fertiggestellt werden. Die Turnhalle wird am gleichen Tag in Betrieb genommen. Der TVK hat seine eigene Sportstätte! Die offizielle Einweihungsfeier wird auf einen Termin nach dem Krieg verschoben.

■ Jahr 1918

November - Nach der Kapitulation des Deutschen Reiches werden alle wichtigen Urkunden sowie die Fahne des TVK vor den fremden Truppen in Sicherheit gebracht. Beides wird auf dem Speicher des Schreinermeisters Diemer (jetzt Gebäude Innere Mission in der Schillerstraße) versteckt und von den Mitwissern wie ein Staatsgeheimnis gehütet. Die Turnhalle dient in der Folgezeit als Quartier für die französischen Besatzungstruppen.

■ Jahr 1921

01. Mai - Nach Freigabe der französischen Behörden wird die Einweihungsfeier der Turnhalle in betont schlichter Form nachgeholt.

■ Jahr 1921

07. Januar - Durch das veränderte sportliche Interesse, vor allem bei der Jugend, wird ein Sport- und Spielabteilung gegründet, die sich hauptsächlich dem Fußballsport widmet. Unüberbrückbare Diskrepanzen führen jedoch recht bald zur Auflösung dieser neuen Abteilung. Der größte Teil der Mitglieder schließt sich dem Sportverein an.



1921 Gedenkblatt Turnhalle

■ Jahr 1933

30. Januar - Der turnerische und organisatorische Aufschwung des Turnvereines wird durch die Machtübernahme der Nationalsozialisten jäh unterbrochen.

■ Jahr 1934

Trotz intensiver Bemühungen kann nicht verhindert werden, dass der Turnverein seine Selbständigkeit verliert und letztlich in den NS-Reichsbund für Leibesübungen eingliedert wird.

■ Jahr 1939

01. September - Der Beginn des zweiten Weltkrieges bringt die Vereinstätigkeit zum Erliegen. Turner werden zum Kriegsdienst einberufen, Turnerinnen zu kriegswichtigen Arbeiten und Lazarettdiensten herangezogen.

■ Jahr 1945

Nach dem erneuten Zusammenbruch des Deutschen Reiches muss die Fahne vor Zugriff der Besatzungstruppen in Sicherheit gebracht werden. Die Turnhalle dient wiederum als Unterkunft für die Siegermächte. Die Besatzungsbehörden erlauben lediglich die Gründung eines allgemeinen Sportvereins, mit Schwerpunkt Fußball und Leichtathletik. Altbewährte Kräfte aus Sport- und Turnverein finden sich zu einem Neuanfang zusammen.

■ Jahr 1950

Auf Initiative von TVK-Oberturnwart Karl Balthasar und unter der Patenschaft des VFL Bad Kreuznach wird die Basketballabteilung als erster Mannschaftssportart innerhalb des TVK gegründet.

■ Jahr 1957

Gründung einer Judoabteilung im TVK. Der Judoka Ralf Döring aus Berlin besucht seinen Cousin Uwe Nielsen in Kirchheimbolanden. Er zeigt im Rahmen eines Schauturnens erstmals einen Judokampf in der kleinen Residenz. Zusammen mit Uwe Nielsen und Horst Böhm bringt er den Judosport in die kleine Residenz. (Bild rechts)

■ Jahr 1958

01. – 03. März - Der Fechtländerkampf der Junioren (männlich und weiblich) Deutschland gegen Ungarn wurde dem TVK zur Ausrichtung übertragen und fand in der TVK-Turnhalle statt. Deutschland siegte sowohl bei den Junioren als auch bei den Juniorinnen.

■ Jahr 1960

Erringung der ersten Deutschen Jugendmeisterschaft durch die Jugend des Basketballverbandes Pfalz. Die Basketballabteilung war hier mit 8 Spielern beteiligt. Der BBV Pfalz setzte sich beim Endturnier deutlich gegen die der Verbände Hessen, Ba-



1957 Gründung Judoabteilung



1958 Fechtländerkampf Deutschland Ungarn

den und Niedersachsen durch. Für den TVK spielten: Frank Kreilein, Franz Schymik, Gerd Schmitt, Hans-Dieter Brehm, Manfred Keidel, Volker Haury, Horst-Heiner Merkel und Otto-Hermann Werner.

■ Jahr 1961

Der TVK begeht sein 100-jähriges Jubiläum. Auf dem Gelände der TVK-Turnhalle wird ein Ehrenmal für die Gefallenen und verstorbenen Mitglieder des TVK eingeweiht.



1978 Deutscher Meister C-Jugend

■ Jahr 1978

Die C-Jugend des TVK wird Deutscher Basketballmeister und erringt mit Trainer Karl-Heinz „Beppo“ Brehm den bis dato größten sportlichen Erfolg des Turnvereins.

November - Auf Betreiben von Gottfried Rust wird eine Volleyballabteilung im TVK gegründet und erfreut sich auch schon bald eines starken Zulaufs an

Spielern. Mitbegründerin der Abteilung ist Edith Starck-Welsch, die dann auch langjährig die Abteilung führt.

■ Jahr 1980

November - Fertigstellung der neuen vierbahnigen Kegelbahn in der TVK-Turnhalle.

Dezember - Die Sportkegelabteilung im TVK wird gegründet. Erster Abteilungsleiter ist Otwin Freiermuth.

■ Jahr 1985

02. September - Der TVK mietet das bis dato stillgelegte Lehrschwimmbecken des Nordpfalzgymnasiums an. Mitglieder der Judoabteilung bauen in Eigenleistung die Räume zu einer sportartgerechten Trainings- und Wettkampfstätte aus. Der TVK hat sein eigenes Dojo.

■ Jahr 1986

Der TVK feiert sein 125 jähriges Bestehen. Der SWR überträgt in seiner Sendung „Flutlicht“ einen 30-minütigen Beitrag über den TVK. Der Verein hat zu dieser Zeit insgesamt 921 Mitglieder, die sich wie folgt verteilen: Turnen 452, Basketball 219, Judo 189, Kegeln 39 und Volleyball 23. Vom 30.04 – 04.05. findet in Kirchheimbolanden der Bundestag des Deutschen Basketballbundes mit über 100 Delegierten statt. Bis dato war das die größte Veranstaltung die von der Basketballabteilung ausgerichtet wurde.

■ Jahr 1987

Januar - Als 6. Sportabteilung wird im TVK eine Badmintonabteilung gegründet. Die Initiative geht von Herbert Eich aus, der zuvor diesen Sport in Mölsheim und Eisenberg ausübte.

■ Jahr 1993

28. Juni - Die TVK-Turnhalle wird nach längeren Verhandlungen der Stadt Kirchheimbolanden übertragen. Neben dem Kaufpreis von 1.100.000 Deutsche Mark erklärt sich die Stadtverwaltung bereit, die Benutzung der Turnhalle durch den TVK im bisherigen Umfang zu gewährleisten.

■ Jahr 1994

Judo-Abteilungsleiter Karl Hertmetz sucht eine Ergänzung für das sportliche Angebot des TVK. Er findet den Selbstverteidigungssport Ju-Jutsu und Bernd Mohr, der sich spontan im Verein engagiert. Der TVK hat seine 7. Sportabteilung mit Abteilungsleiter Bernd Mohr und Trainer Harald Born.

■ Jahr 1998

Auf Initiative des Ehepaares Dieter und Hiltrud Stricker schließen sich mehrere Tanzpaare dem TVK an und gründen die neue Tanzsportabteilung. Fortan wird hier Tanzen als Freizeitsport betrieben.

■ Jahr 2000

27. August - Die Basketballabteilung des TVK feiert ihr 50-jähriges Abteilungsjubiläum. Es ist zugleich das Jubiläum „50 Jahre Basketball in der Pfalz“. Neben einem sportlichen Rahmenprogramm feiert die Abteilung mit einer großen Jubiläumsveranstaltung in der TVK-Turnhalle, zu der alle jemals im TVK aktiv gewesene/n Spieler/innen eingeladen werden und auch zahlreich teilnehmen.



■ Jahr 2003

Nach vollständigem Erhalt der zehn vereinbarten Ratenzahlungen wird die TVK-Turnhalle an die Stadt Kirchheimbolanden übergeben und trägt fortan den Namen „Jahnturnhalle“.

■ Jahr 2004

18. März - Klaus Kotysch tritt vom Amt als 1. Vorsitzenden des TVK zurück. Seine Amtszeit von 23 Jahren ist die längste in der Vereinsgeschichte. Als bisher zweites Vereinsmitglied wird er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

■ Jahr 2005

Die Sportkegelabteilung begeht ihr 25-jähriges Abteilungsjubiläum.

■ Jahr 2007

01. September - Die Judoabteilung feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Neben sportlichen Veranstaltungen trägt man diesem Jubiläum mit einem großen Festakt im katholischen Pfarrzentrum Rechnung.

11. September - Der Hauptausschuss beschließt auf Antrag von Uwe Holzmann die Sportart Aikido im TVK aufzunehmen. Er selbst übernimmt auch die Aufgaben des Abteilungsleiters.



2008 Verleihung Ehrenschild

■ Jahr 2008

13. Dezember - Die Basketballabteilung wird mit dem „Großen Ehrenschild des Deutschen Basketballbundes“ für die geleistete Pionierarbeit ausgezeichnet. Dies ist die höchste Ehrung des DBB für verdiente Vereine. Gleichzeitig erhalten die Basketballpioniere Erich Hirsch und Artur Bitschnau für ihre Verdienste die silberne Ehrennadel des DBB.

■ Jahr 2009

Die TVK-Basketballabteilung ist Ausrichter der „10. Bundesbestenspiele 2009 AK Ü65“ (Deutsche Meisterschaften Basketball Ü65). An dem Turnier nehmen 15 Mannschaften aus ganz Deutschland teil. Die Mannschaft von ART Düsseldorf wurde Deutscher Meister.

■ Jahr 2010

20. Januar - Auf Vorschlag des Sportkreisvorsitzenden Günter Paulus erhält die Judoabteilung des TVK für ihre erfolgreiche Arbeit zur Integration ausländischer Mitbürger den Förderpreis der Sportstiftung Pfalz. Der 1. Vorsitzende Ulrich Schlicher nimmt die mit 500 Euro dotierte Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde entgegen.

KREISSTADT KIRCHHEIMBOLANDEN



Kirchheimbolanden

Die kleine Residenz

Anerkannter Erholungsort am Fuß des Naturparks Donnersberg. Stadt mit großer geschichtlicher Vergangenheit.

Sehenswürdigkeiten:

Paulskirche mit Mozartorgel, imposante Reste einer mittelalterlichen Vergangenheit, Stadtmauer mit Wehrgang, Schlossgarten, Museum im Stadtpalais.

Ausgang und Ziel für herrliche Wanderungen in waldreicher Umgebung:

• **Freibad** • **Hallenbad** • **gepflegte und leistungsfähige Gastronomie.**

Maimarkt

2. Sonntag im Mai

Kerchemer Bierwoche

im zweijahres Rhythmus / in der Fronleichnamswochen

Residenzfest

2. Sonntag im August

Oktobermarkt

2. Sonntag im Oktober

Christkindlmarkt

2. Adventswochenende



Weitere Veranstaltungen, Details und Zeiten entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf www.kirchheimbolanden.de

Auskunft: Touristikbüro

Telefon (0 63 52) 40 04 115

touristik@kirchheimbolanden.de

www.kirchheimbolanden.de



Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden stellt sich vor: „*wohnen, erholen und arbeiten*“

Die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden wurde 1972 im Zuge der Verwaltungsreform gegründet. Es kam zum verwaltungsmäßigen Zusammenschluss von 16 selbständigen Ortsgemeinden, einschließlich der Stadt Kirchheimbolanden als Kreisstadt. Sie war damals die zehnte Verbandsgemeinde, welche in der Pfalz als neu gebildete Gebietskörperschaft zu existieren begann. Heute ist sie mit rund 20.000 Einwohnern die einwohnerstärkste Verbandsgemeinde des Donnersbergkreises mit einer Fläche von 147 qkm, davon 55 qkm Wald.

Die verkehrsgünstige Lage mit zwei Autobahnanschlüssen (A 61 und A 63) und die landschaftlich reizvolle Lage am Fuß des Naturparks Donnersberg sind Pluspunkte aus wirtschaftlicher und touristischer Sicht. Hinzu kommt eine gut ausgebaute Infrastruktur, gepaart mit einer gezielten Dorferneuerungspolitik ab den 80er Jahren, wodurch die ursprünglich landwirtschaftlich geprägten Ortsgemeinden zu reinen Wohngemeinden wurden. Dies spiegelt sich auch in der positiven Bevölkerungsentwicklung wieder: Hatte die Verbandsgemeinde bei der Gründung noch 15.500 Einwohner, liegt die Einwohnerzahl heute bei konstant knapp unter 20.000. Und auch die demografischen Zahlen prognostizieren bis 2035 ein Gleichbleiben der Bevölkerungszahl.

Wirtschaft

Größter Wirtschaftsstandort in der Verbandsgemeinde ist die Kreisstadt Kirchheimbolanden mit überwiegend mittelständischen Betrieben.

Tourismus

Angrenzend im Norden an die „Rheinhessische-Schweiz“, im Osten an das Weinanbaugebiet „Zellertal“ und im Süden und Westen an den Pfälzer Wald mit dem markanten Donnersberg (687 m) als höchste Erhebung der Pfalz ist die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden für den Tourismus-Besucher vielfältig interessant.

Infrastruktur und Wohnen

Für Baulandinteressenten ist die Verbandsgemeinde durch eine ausgewogene Infrastruktur interessant.



Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Aktiv für Mensch + Zukunft
... wir arbeiten dran!

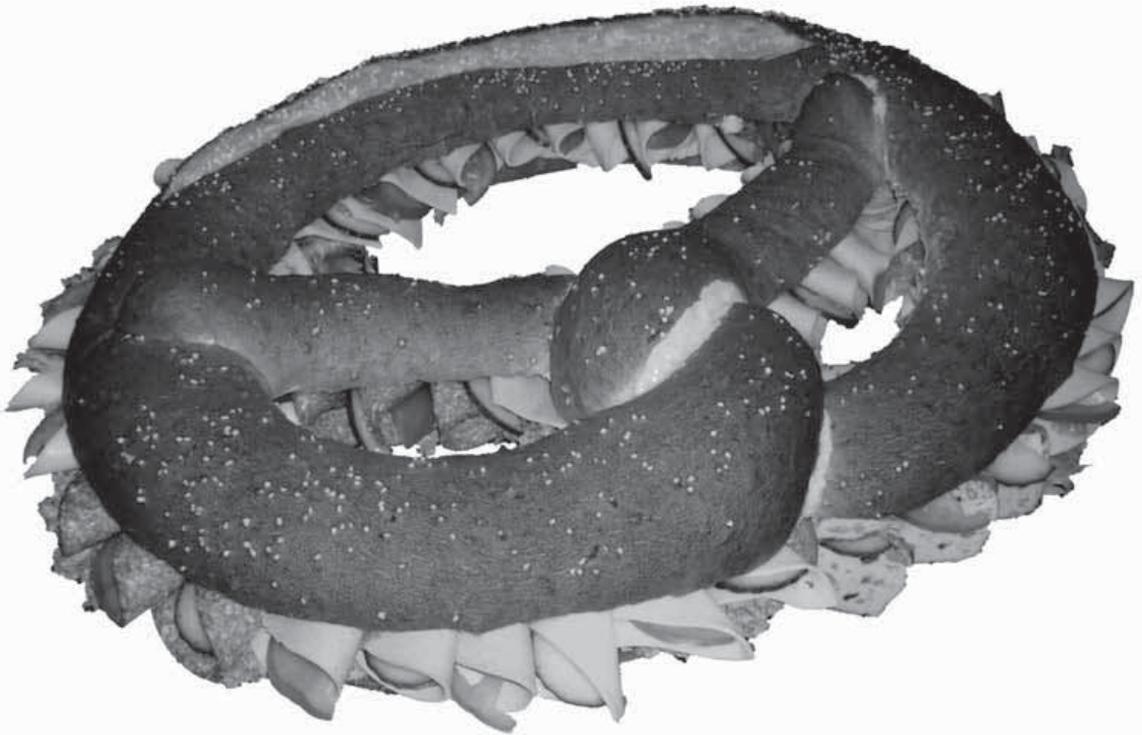
Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden

Neue Allee 2, 67292 Kirchheimbolanden

www.kirchheimbolanden.de

vg@kirchheimbolanden.de

DIE BELEGTE RIESENBREZEL



In vielen Variationen!

Brand -Der Donnersbäcker-
Dr.-H.-v.-Brunck-Str. 2-4
67292 Kirchheimbolanden
06352 3661 / baeckerei-brand@t-online.de

Brand

DER DONNERSBÄCKER

nieder



DER MALER | DER LADEN

AUSSTELLUNG | BERATUNG | VERKAUF | AUSFÜHRUNG

Hauptstraße 64, 67297 Marnheim, 06352-3920, www.maler-nieder.de



Gaby Micol-Brünnler

Langstraße 12 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 063 52/50 82 · Fax 063 52/74 03 75
eMail: info@gabys-waescheladen.de
www.gabys-waescheladen.de

Gaby's
**Wäsche
laden**

Erleben Sie Gaby's Wäscheladen in Neuer Dimension



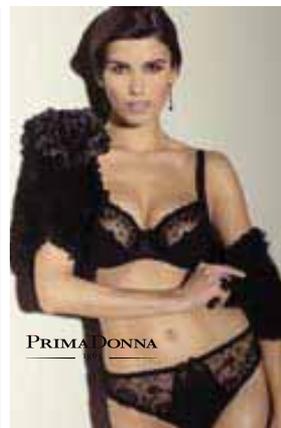
Schöne Auswahl an modischen Dessous
von Cup A bis I von 65 – 120
Themen – Event – Abende:
Shapewear, Hochzeit

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Wir heißen Sie herzlich willkommen
Gaby & Team



Grußwort

Auch ich möchte dem Turnverein Kirchheimbolanden für das 150 jähriges Bestehen herzlich gratulieren. Das Aikido Dojo als Mutter Dojo 1999 in Mainz gegründet, hat Ableger in Kirchheimbolanden, Hinterzarten und Hannover.

Seit 2007 besteht das Aikido Dojo als Abteilung des Turnvereins Kirchheimbolanden. Mit Spannung auf ein Wachstum für die nächsten Jahre sende ich den Gruß aus Mainz als Lehrer und Leiter der Aiki Akademie in Mainz und hoffe auf weitere Interessierte, die Aikido als Kampfkunst in ihrem Leben betreiben wollen.

Domo Arigato - Vielen Dank.

Jirka Dell Oro Friedl



Abteilung Aikido



Aikido ist eine junge japanische Kampfkunst. Sie wurde 1942 von O Sensei Morihei Ueshiba in Iwama, einem Dorf nordöstlich von Tokio, begründet. Einem Konflikt wird im Aikido nicht mit einem weiteren Aufrüsten, mit Gewalt und Aggression begegnet. Vielmehr wird die Energie (KI) des Angriffes aufgenommen, in Harmonie (AI) mit der eigenen Bewegung gebracht und zurück auf den Angreifer oder gleichsam ins Leere geleitet. Aikido beinhaltet Körpertechniken aber auch Waffentechniken wie Stock, auch Jo genannt. Oder das Schwert, auch Bokken genannt.

So stellt Aikido durch seine komplexen Techniken nicht nur hohe Anforderungen an Koordination, Konzentration, Motorik und Ausdauer, sondern bietet eine ganzheitliche Schulung von Körper, Seele und Geist. Werden diese Prinzipien durch fortwährendes Training verinnerlicht, so stellt Aikido eine wertvolle Hilfe im alltäglichen Leben dar, in der Bewältigung oder Vermeidung von Konflikten jeglicher Art.

Spaß, Ernsthaftigkeit, Ausdauer, Freude, Lernbereitschaft, Flexibilität, Konzentration: Alles Begriffe, die sich im Aikido wiederfinden.

Eine Abteilung Aikido im Turnverein Kirchheimbolanden zu gründen ist einer Initiative von Uwe Holzmann zu verdanken. Er trainiert schon seit 2000 im Mainzer Aikido-Dojo. Einer entsprechenden Anfrage durch Uwe Holzmann standen Vorstand und Hauptausschuss des TVK positiv gegenüber. Zunächst nur als Trainingsgruppe innerhalb der Judoabteilung gegründet wuchs die Gruppe zusehends, schnell kamen weitere Teilnehmer dazu, die sich für die Kampfkunst Aikido interessierten. Die logische Folge war die Gründung einer eigenen Abteilung.

Die Gruppe wuchs weiter, Ende 2010 konnte dann auch noch eine Kindergruppe gegründet werden.

Die Abteilung des Aiki-Dojo vom Turnverein Kirchheimbolanden hat derzeit 35 Mitglieder, davon auch 10 Kinder. Die Erwachsenen trainieren immer donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, die Kinder trainieren jeweils davor von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Geleitet werden die Trainingseinheiten abwechselnd von insgesamt 5 Aikido-Meistern (Dan-Grade). Sonntags findet jeweils ein freies Training statt, wo die zuvor erlernten Techniken manifestiert werden sollen. Frauen und Männer trainieren zusammen. Auffallend ist, dass sich Frauen oft besser behaupten können, einfach weil sie weniger Kraft und mehr Technik anwenden.

Aikido im TVK ist kein Wettkampfsport, es werden auch keine Turniere abgehalten. In einem halbjährigen Rhythmus können alle Schüler (Kyu) Prüfungen für den 10. bis 1. Kyu-Grad ablegen. Sowohl zum Jahresfest im Sommer auch als an der Weihnachtsfeier im Dezember werden Prüfungen abgenommen. Die Schüler und Schülerinnen des Turnvereins Kirchheimbolanden haben immer mit großem Erfolg diese Prüfungen abgelegt.

Der Abteilungsleiter der Aikido Abteilung Uwe Holzmann ist Ansprechpartner in allen Fragen rund um Aikido des Turnvereins Kirchheimbolanden.

Uwe Holzman



Aikido Jugend: V.l.n.r. Hinten: Trainer Nils Schmeiser. Hinten: Jonas Wagner, Robert Leber (hinten), Johannes Lay (hinten), Paul Egleder, Ben Holzmann, Elisa Marschall
Vorne: Ruben Hagspiel, Justus Kummermehr, Manuel Wagner, Nico Marschall



Aikido Senioren: V.l.n.r. Hinten: Klaus Schulte-Hubbert, Gerhard Frey, Hermann Krämer, Alf Latsch. Vorne: Jessica Frey, Oliver Keller, Hermann (Buffy) Krämer, Uwe Holzmann



Bahnhofstr. 5 · 67292 Kirchheimbolanden

TAG UND NACHT ERREICHBAR

Telefon: (063 52) **7 19 00 80**

E-Mail: info@Holzmann-Stoll.de

Internet: www.Holzmann-Stoll.de

Eigene Sargfertigung · Bestattungsvorsorge
FriedWald-Partner · Erledigung aller Formalitäten



Bahnhofstr. 5 · 67292 Kirchheimbolanden

Telefon: (063 52) **59 08**

Fax: (063 52) 740494

E-Mail: info@Holzmann-Stoll.de

Internet: www.Holzmann-Stoll.de

Möbelbau · Innenausbau
Planung & Service

* Blumen, Pflanzen & Zubehör * Lieferservice
* Fest-, Dekorations- & Trauerfloristik

Schloßstraße 24

67292 Kirchheimbolanden

Telefon: 06352/401 596



Der Blumenladen

Inh. Holzmann & Stoll GmbH

Donnersbergkreis – in der Pfalz ganz oben!

Mal ehrlich. Für richtig tolle Naturerlebnisse hat man übers Jahr viel zu wenig Zeit. Ein Grund mehr, sie für den nächsten Ausflug mit einzuplanen. Die Donnersberger Landschaft mit viel Wald, Wiesen und Weinbergen ist ein ideales Umfeld zum Wohlfühlen.



z. B. bei...

- Wandern auf dem Pfälzer Höhenweg
- Stadtführungen durch Kirchheimbolanden
- Nachtwächterführungen durch Obermoschel
- Bergbauerlebnisswelt Imsbach
- Burgruinen Kloster Rosenthal
- Bunte Museumslandschaft Keltendorf & Keltengarten in Steinbach
- Weinproben



Informationen und Prospektmaterial:

Donnersberg-Touristik-Verband
Uhlandstr. 2 • 67292 Kirchheimbolanden
Tel: 06352-1712 • Fax: 06352-710262
www.donnnersberg-touristik.de
E-Mail: touristik@donnnersberg.de



Grußwort

des Badmintonverbandes Rheinhessen-Pfalz
zum 150-jährigen Bestehen des
TV Kirchheimbolanden

Die Geschichte eines Vereins, der sein 150 jähriges Jubiläum feiert, weist sicher im Verlauf seines Bestehens leidvolle und erfreuliche Zeiten auf. Zu den erfreulichen Ereignissen zählt für mich u.a., wenn es ein Verein trotz vieler Schwierigkeiten und Hindernissen erreicht hat, über einen so langen Zeitraum erfolgreich zu sein. Zu diesem Erfolg gratuliere ich ihnen im Namen des Badmintonverbands Rheinhessen-Pfalz recht herzlich.

Im Rahmen der großen Vereinsjubiläen kann die Badminton-Abteilung eines Vereins naturgemäß nicht mithalten, denn Badminton als Sportart ist vor allem in Deutschland noch eine junge Sportart. Es gehörte aber immer zu den Maximen ihres Vereins Neues aufzugreifen und zu verfolgen. Seit 1987 besteht die Badmintonabteilung im TV Kirchheimbolanden. Von Anfang an legten die Verantwortlichen einen Schwerpunkt auf die Jugendarbeit und waren mit ihren jungen Spielern sehr erfolgreich.

Die Aufgabe eines Sportvereins und seiner Abteilungen besteht für mich aber nicht allein darin, ausschließlich den Leistungssport zu fördern. Gerade das Badminton-Spiel ist prädestiniert für Alte und Junge, die einfach nur Spaß an der sportlichen Betätigung haben.

Auch in dieser Hinsicht vertritt die Badmintonabteilung ihres Vereins voll und ganz das Breitensport-Konzept unseres Verbands.

In diesem Sinne wünschen wir ihrem Verein und der Badmintonabteilung um Abteilungsleiter Steffen Lerch auch weiterhin viel Erfolg!

Achim Bürckbüchler



Abteilung Badminton



Die Badmintonabteilung wurde im Jahre 1987 ins Leben gerufen. Herbert Eich war der Initiator für die neue Abteilung. Er selbst war im Jahre 1969 in Mölsheim mit dem Badmintonsport in Berührung gekommen und spielte bis zur Abteilungsgründung aktiv in Eisenberg. Anfangs handelte es sich um eine reine „Hobbygruppe“, die sich einmal wöchentlich zum Spielen traf. Doch schon bald war den Initiatoren dieses eher lockere Spiel zu wenig, sie wollten mehr als nur den Federball hin und her zu spielen. Das Spielgerät dieser Sportart ähnelt zwar sehr dem Federball, ist damit aber überhaupt nicht zu vergleichen. Badminton stellt hohe Ansprüche an Reflexe, Grundschnelligkeit, Kondition und erfordert weiterhin für ein gutes Spiel Konzentrationsfähigkeit und taktisches Geschick. Lange Ballwechsel und eine Spieldauer ohne echte Pausen fordern dem Spieler einiges ab. Gute Laubarbeit ist bei einem täuschungsreichen Spiel erforderlich. Dem schnellen Angriffsspiel, die Finte sowie das präzise Spiel machen die Faszination Badminton aus. Badminton kann bis ins hohe Alter gespielt werden. Ob Leistungssportler oder Hobbyspieler, es ist für jedermann geeignet.

Auch bedingt durch den großen Zuspruch und das immer stärkere Ansteigen von Interessierten stieg die Motivation, sich mit anderen Vereinen zu messen und in den Rundenbetrieb einzusteigen. Zunächst starteten die Spieler des TVK mit einer Mannschaft in der C-Klasse. Innerhalb von 6 Jahren schafften die „Federballer“ den Aufstieg von der Einstiegsklasse in die Landesliga. Nach wechselnden Erfolgen bis hin zu Abstiegen spielt die erste Mannschaft heute wieder in dieser Liga.

Die Badmintonabteilung nimmt in der Saison 2010/2011 mit 2 Mannschaften am Rundenbetrieb teil, wobei auch die zweite Mannschaft recht ansehnliche Erfolge vorweisen kann.

Neben diesen Mannschaftserfolgen gilt es auch die Individualleistung einzelner Spielerinnen und Spieler hervorzuheben: Zu nennen sind hier Christine Hebling und Manuela Eich, die als Schülerinnen des Heinrich-Heine-Sportgymnasiums sogar unter professionellen Bedingungen trainieren konnten. Jüngstes Talent aus der Abteilung ist Franziska Willenbacher, die ebenso wie Jahre vorher Manuela Eich, Daniela Kasper und Ingo Rädisch, in den Sportförderkader des Badmintonverbandes Rheinhesse-Pfalz berufen wurden. Franziska Willenbacher schaffte es in den Jahren 2005 und 2006 in den Kader des Deutschen Badmintonverbandes aufgenommen zu werden. Ihre größten persönlichen Erfolge waren südwestdeutsche Meisterin im Einzel und Mixed in ihrer Altersklasse und Verbandsmeisterin bei den Damen 2009.

Der Erfolg dieser Abteilung ist neben den Leistungen der Spielerinnen und Spieler auch dem Einsatz und Engagement der Abteilungsverantwortlichen zu verdanken. Seit der Gründung bis zum Jahr 2000 wurde die Abteilung von Herbert Eich geleitet. Danach übernahm Steffen Lerch die Leitung, die er bis heute – mit dreijähriger Unterbrechung – innehat.

Um den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten und auch weiterhin gute sportliche Erfolge zu erzielen, verfügt die Abteilung über 6 ausgebildete Trainer, die 8 Trainingsstunden für Schüler, Jugend und Erwachsene pro Woche abhalten.

Die Förderung des Nachwuchses ist den Verantwortlichen sehr wichtig. Neben dem regulären Trainingsbetrieb wurden und werden den Schülern und Jugendlichen verschiedene Angebote wie beispielsweise Spaßturniere mit Zelten gemacht. Um das Gemeinschaftsgefühl, das gerade bei Mannschaftssportarten sehr wichtig ist, zu fördern, werden auch Tagesausflüge organisiert.

Im nächsten Jahr feiert die Abteilung ihr 25-jähriges Bestehen. An dieser Stelle sei schon jetzt all denen gedankt, die als Helfer und Förderer Zeit und Geduld geopfert haben, um der Abteilung zu dem Ansehen zu verhelfen, das sie auch weit über die Stadtgrenzen hinaus genießt.

Die Trainingszeiten und weitere Informationen zur Abteilung können auf der Internetseite www.tv-kirchheimbolanden.de nachgelesen werden.



Badminton Jugend: V.l.n.r. Hinten: Bastian Petry , Daniela Kasper, Trainer Dave Saputera, Katrin Jaruschowitz, Christine Jaruschowitz, Sarah Zielonka, Trainerin Franziska Willenbacher, Laura Huber. Vorne: Pascal Jung, Laura Kalinna, Laura?, Henry?, ??



Badminton Senioren: V.l.n.r. Rudolf Klaus, Jörg BöBendörfer, Armin Kleinichen, Christian Heim, Michael Wareing und David Faul. Es fehlen: Steffen Lerch, How Biemann, Dave Saputera, Mario Buß, Tim Hinkelmann, (Wolfgang Huber), Franziska Willenbacher, Daniela Kasper, Hannah Steffens, Theresa Veit, Annika Hofmann

Mayer und Groß Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

*„Wir gratulieren dem Turnverein zum 150 jährigen Bestehen
und wünschen weiterhin alles Gute!“*

Bahnhofstraße 7 67292 Kirchheimbolanden Telefon: 06352/700242

EMMEL

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 8-16 Uhr

Garten · Tier · Handwerkermarkt
Haushaltswaren · Schlüsseldienst · Baumaschinen

Vermietung von Baumaschinen und Geräten, Hub-Arbeitsbühnen, Anhängerverleih



Sand · Kies · Schotter

Mietpreisliste anfordern unter: emmel@emmel-fachmarkt.de

KIRCHHEIMBOLANDEN

Tel. 0 63 52
74 01 73



Frambach GmbH

Bauunternehmen



Rohbauarbeiten

Neubau, Anbau, Umbau, Aufstockungen

Bauen im Bestand

nachträgliches herstellen von Fenster- und
Türöffnungen sowie Kernbohrungen

Sanierungen und Renovierungen

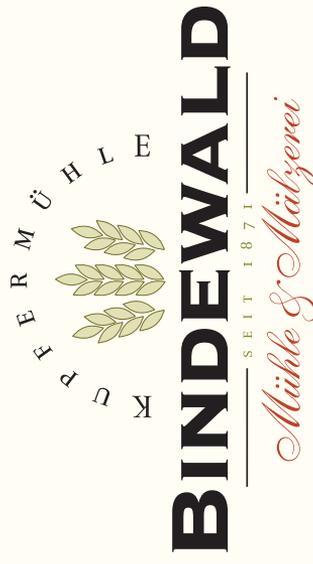
nachträgliche Kellerabdichtungen, Putzausbesserung,
Pflaster- und Bordsteinsanierung,
Einbau von Rückstauverschlüssen,
Zisternen

Außenanlagen

Individuelle Bruch- und
Natursteinarbeiten,
Pflasterungen u.v.m.



Am Birkental 3a
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 06352/3607
Fax 06352/67127
www.frambach-gmbh.de
info@frambach-gmbh.de



Qualität aus Getreide



Beste Rohstoffe, gesunde

Nahrungsmittel, zuverlässiger Service,
Erfahrung und Kompetenz.

Wir stehen in der Verantwortung.

Karl Bindewald Kupfermühle GmbH • Kupfermühle • 67294 Bischheim • www.bindewald.de

Grußwort

Wir vom Basketballverband Pfalz e.V. (BVP) gratulieren dem TV Kirchheimbolanden zum 150jährigen Jubiläum auf das Herzlichste. Mit unseren Glückwünschen ist ein großer Dank verbunden, denn immerhin war es der TVK, der dem Basketballsport 1950 in der Pfalz eine neue Heimat gab. Als ältester pfälzischer Basketballverein hat der TVK nicht nur großartige Pionierarbeit geleistet und entscheidend an der Entwicklung des pfälzischen Basketballsports beigetragen, sondern er hat auch überregional bis hin zur deutschen Ebene Zeichen gesetzt. Mit großen Erfolgen machte und macht der TVK auf sich aufmerksam: Ob es die frühen Titelgewinne in den 1950- und 1960er Jahren waren bis hin zum Aufstieg in die Basketball-Bundesliga (der zweifelsohne größte Vereinserfolg), ob Deutsche Meisterschaften im Jugend- und Seniorenbereich gefeiert wurden oder es eben der Leistungssport ganz aktuell im Jahr 2011 in der Regionalliga ist. Neben allen Erfolgen wurde und wird die wichtige Basisarbeit und die Förderung der Jugend beim TVK besonders großgeschrieben. Ich selbst fand im Alter von sechs Jahren den Geschmack an der Korbjagd und durfte als 14-Jähriger 1978 bereits den Gewinn des deutschen Meistertitels bejubeln - in einem für mich unvergesslichen Finale in der kleinen NPG-Halle gegen deutsche Topteams aus Hamburg, Leverkusen und Gießen. Die halbe Stadt war damals auf den Beinen! Noch heute, also rund 42 Jahre nach meinem ersten Pass, meinem ersten Korberfolg und meinem ersten Siegesjubel, bin ich dem Basketballsport eng verbunden - in Vereinen und dem Verband. Neben meinen Eltern prägte mich der TVK nicht nur entscheidend bei meiner sportlichen Laufbahn, der Verein war auch wichtiger Weichensteller für mein weiteres Leben. Die Werte, die mir damals vermittelt wurden, die Aufgaben und die Verantwortung, die früh auf mich übertragen wurden - all das half auch im privaten und beruflichen Bereich. Der TVK ist wahrlich mehr als ein Sport- oder Turnverein. Die sozialen Kompetenzen sind genau so entscheidend wie die Bewegung, die im jeweiligen Abteilungs-Angebot ist. Was für mich persönlich früher die Mentoren wie Beppo Brehm, Erich Hirsch, Addi Bitschnau, Gerhard Holstein oder Manfred Lungmus waren, übernehmen heute andere Verantwortliche beim TVK. Solche Trainer, solche Ansprechpartner und solche Vorbilder zu haben, ist wichtig für jeden jungen Menschen. Ich wünsche dem Turnverein noch lange Zeit viele solcher Identifikationsfiguren. Sie geben Jugendlichen eine nachhaltige, unbezahlbare Anschubhilfe für den weiteren Lebensweg. Ohne den TVK wäre der Basketballverband Pfalz und der Basketballsport in der Pfalz nicht das, was er heute ist und ohne den TVK würde in Zukunft ein ganz wichtiger



Spieler auf dem Feld fehlen. Wir vom BVP-Vorstand wünschen allen Abteilungen des Turnvereins und ganz besonders natürlich den TVK-Korbjägern in Zukunft viel Erfolg, aber auch Bodenständigkeit und Beharrlichkeit bei der täglichen Arbeit in den Turn- und Sporthallen. Damit auch weiterhin viele in Kirchheimbolanden und Umgebung sagen: Die Bewegung, der Sport, das Miteinander, der gemeinsame Erfolg - all das macht beim TVK richtig Spaß!

Uwe Eid

2. Vorsitzender

Basketballverband Pfalz e.V.



UHREN

RAPPL

67292 Kirchheimbolanden
Schloßstraße 18
Tel. 06352 - 6000



JUST Service
GmbH

Abteilung Basketball



Über die Jahre hinweg ist die Basketballabteilung zweifelsfrei ein sportliches Aushängeschild des Turnvereins und der Stadt Kirchheimbolanden. Die größte Abteilung von aktiven Sportlern innerhalb des TVK ist zugleich der älteste Basketballverein der Pfalz. Sie gilt als Pionier des Basketballsports in der Pfalz und als Initiator für die Gründung vieler Basketballvereine in der Umgebung. Auch als Träger des „Ehrenschildes des Deutschen Basketballbundes“ ist die Abteilung deutschlandweit im Basketballsport bekannt.

Die „Wurzeln“ der Abteilung finden sich kurz nach dem zweiten Weltkrieg wieder. In dieser Zeit war den Vereinen jegliche sportliche und vor allem turnerische Betätigung verboten und es gab nur wenige Genehmigungen zur Ausübung von Mannschaftssportlichen Wettkämpfen. Auf der Suche nach einer „unbelasteten“ Sportart wurde Oberturnwart Karl Balthasar in Bad Kreuznach fündig. Beim dortigen VFL wurde das Basketballspiel als Sportart betrieben und besonders von den dort stationierten Amerikanern unterstützt.

Schnell waren die Verbindungen zu den Basketballern des VFL Bad Kreuznach hergestellt, und bereits am 15. Oktober 1950 konnte, unter der fachkundigen Anleitung von Nationalspieler Ernst Bauer, in der Turnhalle in Kirchheimbolanden ein Werbespiel zwischen VFL und einer französischen Soldatenmannschaft ausgetragen werden. Nach dem Spiel setzten sich Harald Mix (der auch danach als erster Abteilungsleiter fungierte), Heiner Schardt und Erich Hirsch mit Ernst Bauer zusammen, um im TVK eine Basketballmannschaft zu gründen. Die Erfolgsgeschichte des Basketballsports in Kirchheimbolanden begann.

In der Anfangszeit blieben Rückschläge sportlicher Art nicht aus. Mit der Rückkehr von Karl-Heinz „Beppo“ Brehm in seine Heimatstadt Kirchheimbolanden begannen die großen Erfolge der nordpfälzischen Basketballer.

Bereits im Jahre 1958 wurde der Serienmeister VFL Bad Kreuznach entthront. Der TVK wurde mit dem knappen Ergebnis von 58:57 Punkten erstmals Basketballmeister des Landes Rheinland-Pfalz. Dies war der Startschuss für die weiteren Erfolge der TVK-Basketballer. Die Nordpfälzer waren in den frühen sechziger Jahren stetige Gäste bei den Gruppenspielen um die Deutsche Meisterschaft und qualifizierten sich sogar für die Bundesliga.

Größtes Augenmerk wurde bereits in den frühen Jahren schon auf die Ausbildung der eigenen Spieler gelegt. Vor allem die Jugendarbeit entwickelte sich zum größten Kapital der Abteilung und war die Grundlage für aktuelle und auch spätere Erfolge.

Neben den talentierten Eigengewächsen des TVK kamen auch immer wieder „auswärtige“ Spieler in den Mannschaften zum Einsatz. Alle fühlten sich bei dem überaus

familiären Verhältnis innerhalb der Abteilung und dem intakten sozialen Umfeld sehr wohl. Vor allem Basketballer aus den USA, dem Mutterland des Basketballsports, zahlten dies durch Verbundenheit zum Verein und Erfolge für den TVK zurück. Darüber hinaus entstanden auch Freundschaften, die auch noch bis heute andauern.

Als einer der größten Erfolge der Abteilung zählt mit Sicherheit der Gewinn der Deutschen C-Jugendmeisterschaft im Jahr 1978. Sie bildete damals die Grundlage für die späteren Erfolge im Seniorenbereich bis hin zum Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Regionalliga, was damals die dritthöchste Spielklasse bedeutete.

Die größten Erfolge im Überblick:

- 1958 Gewinn der Rheinland-Pfalz Meisterschaft
- 1969 Aufstieg in die 1. Bundesliga (vor 3 Jahren gegründet)
- 1978 Deutscher C-Jugend Meister
- 1991 Senioren V (Ü55) Deutscher Meister
- 1993 Senioren VI (Ü60) Deutscher Meister
- Saison 2000/2001 Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga
- 4-facher Rheinland-Pfalz-Pokalsieger 1986, 1990, 1993, 2006
- 2008 Verleihung des „Ehrenschildes des Deutschen Basketballbundes“

Als Aushängeschild der Abteilung gilt zweifelsohne die 1. Herrenmannschaft. Seit über 20 Jahren spielt die Mannschaft keine niedrigere Liga als Oberliga und hat sich über mehrere Jahre als fester Bestandteil der Regionalliga/Südwest (Nord) etabliert. Sie ist die ranghöchste spielende Sportmannschaft in der Umgebung und weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt.

Die Damenmannschaft (Bezirksliga Pfalz) des TVK hat ihren Ursprung beim TuS Dannenfels. Dort ging die Mannschaft unter der Leitung eines TVK-Trainers auf Korbjagd. Durch die Integration der Damen in die Basketball-Abteilung ist sie jetzt schon seit mehreren Jahrzehnten ein fester Bestandteil von ihr. Sie bietet den weiblichen Spielerinnen auch nach der Jugend die Möglichkeit dem Basketballsport und vor allem der TVK-Basketballabteilung treu zu bleiben.

Die 2. Herrenmannschaft (Landesliga Rheinhessen-Pfalz) dient als Unterbau für die 1. Herrenmannschaft. Hier wird talentierten Jugendspielern die Möglichkeit geboten, auf bereits etwas höherem Niveau Erfahrung im Seniorenbereich zu sammeln. Die vielen erfahrenen Spieler innerhalb der Mannschaft unterstützen zusätzlich den Weg und die Ausbildung der Jugendlichen.

In der 3. Herrenmannschaft (B-Klasse Pfalz) kommen vornehmlich unsere „Freizeitbasketballer“ zum Zuge. Im dem weniger ambitionierten Bereich steht der Spaßfaktor an erster Stelle. Nichts desto trotz können hier auch Jugendliche in den Seniorenbereich hinein schnuppern. Der Sprung vom Jugend- in den Seniorenbereich fällt dann ein wenig leichter.

Die Basketballoldies zeigen, dass man auch noch im hohen Altern den Basketballsport ausüben und treubleiben kann. Jeden Montag treffen sich hier viele Basketballpioniere des TVK, die maßgeblich am Aufbau und dem Erfolg der Basketballabteilung beteiligt waren. Noch heute sind sie verlässliche Stützen der Abteilung.

Auf die Ausbildung der Jugendlichen legt die TVK-Basketballabteilung nach wie vor großen Wert. Bei unseren Kleinsten, den Minis (6 – 11 jährige), wird vor allem versucht sie langsam an die Sportart heran zu führen. Die sportliche und motorische Ausbildung der Kinder hat hier Vorrang. In den folgenden Altersklassen wird anhand eines Jugendausbildungskonzepts die fachliche Ausbildung der Jugendlichen vorgenommen. Von Altersstufe zu Altersstufe werden den Spielerinnen und Spielern die Grundlagen, Techniken und Taktiken des Basketballsports näher gebracht.

Die Basketballabteilung sieht in der Jugendarbeit die Grundlage für eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Die TVK-Basketballabteilung kämpft in der heutigen Zeit mit den gleichen Problemen wie jeder andere Verein auch. Im Jugendbereich wird es durch die Ganztagschulen und bei dem übermäßigen Freizeitangebot immer schwieriger Kinder und Jugendliche für den Basketballsport zu begeistern. Ist dies geschafft, bleibt es schwierig die Jugendlichen bis zu den Senioren/innen-Mannschaften im Verein zu halten. Die Zeiten, bei denn der Großteil der Spieler aus der eigenen Jugend stammt, ist vorbei. Gerade bei der 1. Herrenmannschaft musste man sich von diesem Gedanken verabschieden. Ohne die Verstärkung von auswärtigen Spielern war es in der jüngsten Vergangenheit und wird es auch in der Zukunft nicht möglich sein, in der 2. Regionalliga Südwest/Nord zu bestehen.

Die TVK-Basketballabteilung wird in der Zukunft weiterhin verstärkt auf die Jugendarbeit als Grundlage der Abteilung setzen. Durch Aktivitäten auch außerhalb der Sporthalle soll die Identifikation der Jugendlichen mit dem Verein wieder gestärkt werden. Hiervon würden dann, wie in den Jahren zuvor, die Senioren/innen Mannschaften der Abteilung profitieren. Im organisatorischen und sportlichen Bereich sollte der Rückgang von ehrenamtlichen Helfern gestoppt werden. In beiden Bereichen muss versucht werden die Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen, um den neuzeitlichen Anforderungen an einen Verein gerecht zu werden.

Sollten diese Maßnahmen gelingen, so wird die Basketballabteilung weiterhin ein Aushängeschild des Vereins, der Stadt Kirchheimbolanden und der gesamten Region bleiben. Die TVK-Basketballabteilung ist sich jedenfalls sicher, dass dies gelingen wird.

Slavko Strock

Abteilungsleiter TVK-Basketball



*Basketball 1. Damenmannschaft V.I.n.r.: Hinten: Talisha Ford, Nina Leidinger, Malun Annelie, Mayer Michele, Meike Radloff, Enders Jasmin
Vorne: Heike Frey, Vanessa Schneider, Christine Thibaut, Jessica Bauer, Katharina Frey*



*Basketball 1. Herrenmannschaft V.I.n.r.:
Hinten: Jure Puljas, Max Schmid, Waldemar Nap, James Kadic, Aleksander Zutic.
Vorne: Philipp Moßmann, Markus Mildner, Marc Geuder, Thomas Wagner, Valentin Vljajic*



Basketball 2. Herrenmannschaft V.I.n.r.: Hinten: Hans-Christian Bitschnau, Carsten Bauer, Ludwig Weinsheimer, Frederik Zerger, Waldemar Nap. Vorne: Tobias Zerger, Sebastian Bunnert, Slavko Strock, Denis Nap, Alexander Götter, Michael Steffan. Es fehlen: Stefan Pfannkuchen, Mirko Friedrich, Sven Radloff, Heiner Thauer, Jermaine Ford



Basketball 3. Herrenmannschaft V.I.n.r. Hinten: Stefan Knell, Tim Leidinger, Thorsten Knell, Sean Seip, Christian Ettinger, Andreas Schäfer. Vorne: Klaus Kienzle, Manfred Mertz, Steffen Welker



*Basketball Oldies V.I.n.r.: Hinten: Günter Muchow, Wolfgang Bauer, Manfred Hofmann, Dieter Pohlmann, Roland Regier, Manfred Bergenthal
Vorne: Charalambos Salustros, Ulrich Zellermann, Artur Bitschnau, Klaus Schreier*



*Basketball Minis V.I.n.r.: Trainer: Ravill Schneible, Heike Frey
Hinten: Pauline Brunn, Alexandra Popov, Arnold Schneible, Daniel Schneible, Tobias Herr, Emil Schott, 7. v. links Namensnennung abgelehnt, Marion Hinkel
Vorne: Mario Steuerwald, Carolina Hinkel, Henry Eberle, Luca Glück, Fabienne Herr, Furkan Uslu, Jule Kranz, Kirsten Brunn*



Basketball U12 V.l.n.r.: Hinten: Talisha Ford (Trainerin), Daniela Kupczyk, Büsra Atil, Berna Atil, Hannah Becker, Erna Schott, Judith Zumstein. Vorne: Marvin Stricker, Alex Zepp



Basketball U14 weiblich V.l.n.r.: Hinten: Anna Burgmer, Lena-Marie Weimann, Erika Pulter, Vanessa Schneider (Trainerin). Mitte: Berna Atil, Pauline Kleindienst, Judith Zumstein, Daniela Kupczyk, Ronja Vatter, Büsra Atil. Vorne: Hannah Becker



Basketball U15 männlich V.l.n.r.: Reihe vorne kniend: Paul Steuerwald, Pascal Hauck, Rade Doncic, Jonas Fleßenkämper. Mitte: Kolja Schmidt, Sebastian Kupczyk, Dennis Nap, David Gajic, Justin Rehmel. Hinten: Christoph Flachs (Trainer), Malte Meinke, Thorben Maurer, Maximilian Biehl, Moritz Braun, Maik Schneider



Basketball U20 männlich V.l.n.r.: Hinten: Nicola Schreider, Max Schmid, Christian Frey, Damir Vukovic, Philipp Hemmerle, Moritz Willig. Vorne: Michael Lyles, Ravill Scheible, Saimir Shala, Eric Leopoldt, Marc Geuder, Sandro Heise. Es fehlen: Waldemar Nap, Michael Steffan, Lukas Ruther

Grußwort

Der Förderkreis Basketball gratuliert dem Turnverein Kirchheimbolanden ganz herzlich zu seinem einhundertfünfzigsten Bestehen.

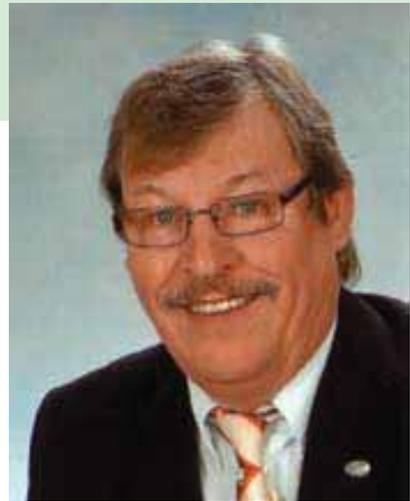
Als Turnverein gegründet, hat der TVK heute insgesamt 9 Abteilungen, eine davon ist die Basketballabteilung.

Neben den Jugend-, Damen- und verschiedenen Seniorenmannschaften ist die erste Seniorenmannschaft, die in der Regionalliga spielt, das Aushängeschild der Basketballabteilung und auch wohl des Vereins TVK.

Um jedoch Basketball auf diesem hohen Niveau spielen zu können, bedarf es auch der entsprechenden finanziellen Mittel. Aus diesem Grunde wurde ein „Förderkreis Basketball e.V.“ gegründet, um Unterstützer zu gewinnen, die bereit sind den Basketballsport sowohl finanziell als auch logistisch zu unterstützen. Neben dem Betreiben von Essens- und Getränkeständen auf dem Residenzfest und Christkindlmarkt gehören Bandenwerbung, Trikotbeflockung und Spenden zu den Einnahmequellen des Förderkreises. Der Förderkreis möchte sich auf diesem Wege einmal ganz herzlich für die Unterstützung bei allen Sponsoren und Helfern bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre Basketballsport in der jetzigen Form in Kibo nicht möglich. Für weitere Sponsoren ist der Förderkreis immer offen. Der Förderkreis finanziert z.B. einen Kleinbus, um vor allem die Jugendmannschaften zu den Auswärtsspielen fahren zu können. Für Trainer, Fahrtgeld und verschiedene andere Dinge benötigt die Basketballabteilung finanzielle Mittel, die den Verein TVK überfordern würde. Mittlerweile wird über 60 Jahre im TVK erfolgreich Basketball gespielt. Um das auch weiterhin möglich zu machen, setzt sich der Förderkreis aktiv ein.

Der „Förderkreis Basketball e.V.“ wünscht dem TVK ein erfolgreiches Jubiläumsjahr mit allen Abteilungen und baut weiter auf ein vertrauensvolles Miteinander.

Hans Leverkus





Der Förderkreis Basketball Kirchheimbolanden e.V.

Sportliche Leistungen brauchen auch wirtschaftliche und logistische Unterstützung. Um der rasanten Entwicklung des Basketballsports sowie damit einhergehend der Basketballabteilung im TV Kirchheimbolanden gerecht werden zu können, reichten die Mittel des Hauptvereins TVK alleine nicht mehr aus. Dies erkannte der damalige Leiter der Basketballabteilung des TV Kirchheimbolanden Karl-Heinz (Beppo) Brehm und gründete am 25.11.1983 zusammen mit sechs weiteren Basketballinteressierten den „Förderkreis Basketball Kirchheimbolanden e.V.“, dem er auch als erster Vorsitzender bis 1996 vorstand. Ebenfalls mit von der Partie waren u.a. die Basketballpioniere Artur Bitschnau, Peter Becker und Klaus Gernot Schreier.

Satzungsgemäßes Ziel des Förderkreises Basketball ist die Schaffung von logistischen und finanziellen Rahmenbedingungen, sodass der Basketball beim TVK weiterhin erfolgreich und zukunftsorientiert arbeiten kann. Neben einem ausgeprägten Sponsorenmanagement bot sich den Verantwortlichen sehr schnell die Möglichkeit, am Residenzfest als Standbetreiber teilzunehmen. Seitdem lädt der Förderkreis zum „Treffpunkt Römerplatz“ ein. Auch beim Christkindmarkt präsentiert sich der Förderkreis Basketball regelmäßig seit vielen Jahren.

Zur Zeit unterstützt der Förderkreis die Basketballabteilung im TVK insbesondere durch Bereitstellung eines Mannschaftsbusses, Förderung von Jugendtrainern, Zuschüsse für Fahrtkosten, Bezuschussung eines Leistungstrainers, sowie Zuschüsse für Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen außerhalb der Basketballhalle wie z.B. Jugendzeltlager und Leistungscamps und den Besuch von Bundesligaspielen.

Der Förderkreis hat zur Zeit (leider nur) 42 Mitglieder. Wir haben den Mitgliedsbeitrag mit zehn Euro pro Jahr bewusst niedrig gehalten, um das einzelne Vereinsmitglied nicht über Gebühr zu belasten. Sollten auch Sie Interesse an der Unterstützung des Basketballsports in Kirchheimbolanden haben, können Sie sich gerne im Internet unter www.tvk-basketball.de über den Basketball im TVK informieren und dort auch ein Aufnahmeformular für den Förderkreis Basketball e.V. herunterladen.

Selbstverständlich steht Ihnen bei Interesse auch der erste Vorsitzende Hans Leverkus unter der Telefonnummer 06352/4426 für Auskünfte rund um den Förderkreis Basketball gern zur Verfügung.

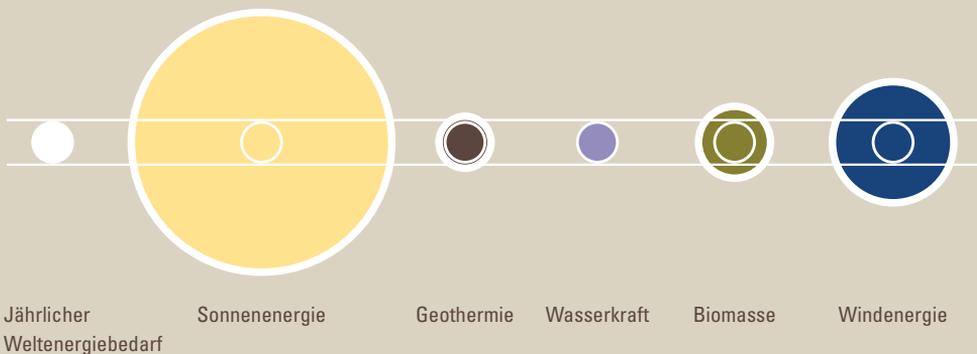
Ulrich Schlicher



Alles ist möglich

Die Potenziale der erneuerbaren Energien sind viel größer als der jährliche Energiebedarf. Die Nutzung ist wirtschaftlich und zuverlässig. Die Technologie ist ausgereift und die Prozesse basieren auf langjährigen Erfahrungen. Eine Investition in unsere Anlagen liefert Ihnen sichere Renditen und macht Sie unabhängig. Das lohnt sich für Unternehmen, Privatpersonen und besonders für Kommunen. Beginnen Sie jetzt eine saubere Zukunft. Wir liefern alles aus einer Hand. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir erneuerbare Energien wirtschaftlich und zuverlässig durchsetzen.

Potenziale der erneuerbaren Energien



Stadtwerke GmbH

KiBO

wird



e·rp

Wir gratulieren dem
TV Kirchheimbolanden
zum 150-jährigen Jubiläum



Stadtwerke GmbH

KiBO

WWW.STADTWERKE-KIBO.DE

Grußwort



Sehr verehrte Gäste, liebe Judo-Freunde,

150 Jahre, in der Tat ein beeindruckendes Jubiläum auf das der TVK wirklich stolz sein kann. Zu diesem denkwürdigen Ehrentag gratuliere ich dem Verein, dem Vorstand und all seinen Mitgliedern im Namen des Judo-Verband Pfalz, aber auch persönlich auf das Herzlichste.

Ebenso aber auch hat das über 50-jährige Bestehen der Judo-Abteilung seinen eigenen Charme und, wenn man den bisherigen Verlauf und die bis heute erreichten Ergebnisse verfolgt, zeigt es doch ganz eindeutig „Sport verbindet“ nicht nur, dass wir aus der Gemeinschaft Kraft und Energie ziehen können, nein, wir lernen daraus auch, wie Beziehungen positiv gestaltet werden können.

Gerade in der heutigen so schnelllebigen Zeit hat der Verein einen ganz besonderen Auftrag. Gerade heute, in einer Zeit, in der so viele Menschen nach Orientierung und Halt suchen, ist das Vereinsleben um so wichtiger denn je und ein Garant für die Zusammengehörigkeit und die Kameradschaft. Den gesamten Menschen erfassen, das macht die Sportart Judo aus, wie schon der Begründer des Judo „Jigoro Kano“ in seinen Prinzipien festgelegt hat. „Mit gegenseitiger Hilfe zu beiderseitigem Wohlergehen“ auf japanisch „Ji ta kyo ei“, dieses Prinzip hat nach wie vor Gültigkeit und vor allen Dingen eine enorme Strahlkraft.

Deshalb gilt mein besonderer Dank all den sportlich Verantwortlichen, die den Verein in der zurückliegenden Zeit getragen und dazu beigetragen haben, die Ziele in sportlicher, sozialer und auch in wirtschaftlicher Hinsicht zu erreichen. Für die Zukunft wünscht der Judo-Verband Pfalz weiterhin viel Erfolg und, dass die Interessen des Sports in der Öffentlichkeit noch immer den Stellenwert behalten der ihnen zukommt.

Friedrich Andres

*Judo-Verband Pfalz e.V.
Vizepräsident*



Als der frischgebackene Berliner Judomeister der A-Jugend Ralf Döring im Spätsommer 1957 seinen Vetter Uwe Nielsen in Kirchheimbolanden besuchte, brachte er - außer seinem Urlaubsgepäck - auch die Idee mit, in der Kleinen Residenz eine Judomannschaft aufzustellen. Anlässlich einer turnsportlichen Veranstaltung des TVK zeigten Ralf Döring und Uwe Nielsen einem erstaunten und interessierten Publikum erstmals die fremdartig anmutenden Besonderheiten dieser fernöstlichen Kampfsportweise. Der Zufall wollte es, dass zur gleichen Zeit Horst Böhm in seine Heimatstadt zurückkehrte, der in Villingen den Judosport kennengelernt hatte und dort in der Schwergewichtsklasse bereits beachtliche Erfolge erzielen konnte.

Dies war die Geburtsstunde der TVK-Judoabteilung. Durch eine gezielte Werbung fanden sich recht bald viele Interessenten zusammen und ein ausgeklügeltes Trainingsprogramm sorgte dafür, dass sich schnell beachtliche Erfolge dieser neuen TVK-Abteilung einstellten. Bis in die späten achtziger Jahre konnten bei Deutschen Meisterschaften und Internationalen Turnieren sowohl in Einzelkämpfen als auch bei den Seniorenmeisterschaften großartige Erfolge gefeiert werden. Beteiligt daran waren vor allem Sigi Weszkalnys, Paul Krajewski, Dmytro Krajewski, Georg Dauscher, Bruno Alt, Horst Weiser, Peter Wirges, Ernst Glas, Hans Schwab, Horst Konz. Auch die Mitglieder der mittlerweile gegründeten Frauenmannschaft konnten mit Gabi Benning und Sabine Ruffer (Deutsche Jugendmeisterin und Mitglied der Bundesligamannschaft des JC Pirmasens) herausragende Erfolge erzielen. Mit Uwe Nielsen, Günter Bauer, Jakob Theobald und Theo Lucae schlossen sich weitere Judo-Enthusiasten der Abteilung an, die in den folgenden Jahren den „harten Kern“ der Judoabteilung stellten, der für die ersten Erfolge verantwortlich zeichnete. Bereits nach dem ersten Gründungsjahr konnten die TVK-Judokas an den Pfälzischen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen und erzielten einen sensationellen vierten Platz. Nun war das Eis endgültig gebrochen.

In der Folgezeit widmete sich die Führungs-Crew der intensiven Fortbildung der vielen Neuzugänge, vor allem aber der Jugendlichen, die in Scharen in die neue Abteilung strömten. Es wurden auch eine Reihe von Meistergraden (Dan-Grade) verliehen.

Dan „schwarzen Gürtel“ trugen in der Folgezeit Horst Konz, Hans Schwab, Horst Böhm, Horst Baum, die Brüder Dmytro und Paul Krajewski, Peter Metz, Jakob Theobald, Ernst Glas, Peter Wirges, Horst Weiser, Bruno Alt, Sigi Weszkalnys, Heiner Baab, sowie Helmut und Werner Dick. Als einzige Frau konnte sich das TVK-Ausnahmetalent Sabine Ruffer mit dem Meistergrad eines Dans schmücken.

Neben Sabine Ruffer war auch Horst Konz in der Bundesliga als exzellenter Kampfrichter in dieser höchsten Liga engagiert.

Einer der besonderen Höhepunkte war die Erfüllung des allgemeinen Wunsches, in einer eigenen Dojo (Wettkampfstätte) trainieren und Veranstaltungen durchführen zu können. Als das Lehrschwimmbecken des Nordpfalzgyrnasiums durch den Neubau eines Hallenbades in der Kleinen Residenz ausgedient hatte, „verwandelten“ die handwerklich geschickten Judokas des TVK das Lehrschwimmbecken - in schweißtreibender Eigenleistung - in eine wettkampfgerechte Trainings- und -Wettkampfhalle.

Nach dem ersten Generationswechsel trat eine kurzfristige Stagnation ein, die von dem „judobesessenen“ Ehepaar Andreas und Jasmin Quintern schnell wieder behoben wurde. Jetzt zeigt die Erfolgskurve wieder steil nach oben. Doch nur für kurze Zeit, nachdem sich das Trainerehepaar kurzfristig anderweitig orientiert hatte.

In dem nunmehr sechsten Jahrzehnt seit der Gründung leitete eine Reihe von engagierten Judosportler die Geschicke der Abteilung: Nach Horst Böhm folgte für viele Jahre Rudolf Flatter. Dieser wurde kurzfristig von dem Zahnarzt Rudolf Scheithauer abgelöst. Mit Dmytro Krajewski, Karl-Ernst Glas übernahmen wieder zwei aktive Judosportler die Abteilungsführung, ehe mit dem Kriminalbeamten Karl Hartmetz für lange Zeit wieder Ruhe und Kontinuität in der Führungsarbeit einkehrte. Dessen Arbeit wurde mit großem Erfolg über acht lange Jahre von Klaus Schulte-Hubbert weitergeführt, der auch seine Familie in das Judogeschehen einzubinden verstand.

In die Zeit von Karl Hartmetz und Klaus Schulte-Hubbert fielen auch die Erfolge von Christian Fischer (3. südwestdeutscher Meister), Max Dommermuth (mehrfacher Pfalzmeister, Teilnahme an Deutschen Meisterschaften und 2. Bundesliga) sowie Thomas Bickel (Pfalzmeister 2003 und Teilnehmer an den südwestdeutschen Meisterschaften).

Als Trainer stehen derzeit zur Verfügung: Hans Schwab für Anfänger (Kinder), Peter Groß, Ruth und Felix Schulte-Hubbert und Thomas Bickel für die Jugend, sowie Paul Krajewski für die Senioren.

Aktuell wird die TVK-Judo-Abteilung von Mohammed Hossein Najafzadeh (Paiman) geleitet, der sich - neben der sportlichen Arbeit - vor allem mit dem Problem der Übungsstätte auseinandersetzen muss, nachdem - bedingt durch den Umbau des Nordpfalzgyrnasiums - das Dojo im ehemaligen Lehrschwimmbecken für längere Zeit nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Erich Hirsch



*Judo Anfänger v.l.n.r.: Vordere Reihe: Lioba Schumacher, Lukas Schumacher, Jann Müller, Harley Kaschig, Janis Bauer, Ruth Schulte-Hubbert. Mittlere Reihe: Luca Glück
Hinter Reihe: Sebastian Walther, Max Walther, Louis Mohr, Joshuar Chrysler, Erik Schwarz, Dennis Selzer, Mathias Kuksa, Lion Fürwit, Hans Schwab, Dieter Pattloch*



Judo Jugend1 v.l.n.r.: Vordere Reihe: Sebastian Klein, Simon Wagner, Linus Kulling, Andreas Dengler. Hintere Reihe: Peter Groß, Ruth Schulte-Hubbert, Torben Bundus, Nina Kuhlmann, Felix Willig, Jan Henß, Max Dommermuth



*Judo Jugend2 v.l.n.r. vordere Reihe: Sebastian Klein, Johanna Henß, Felix Willig, Tim Denig
Hintere Reihen: Torben Bundus, Marian Poley, Nina Kuhlmann, Malte Bundus, Ruth Schulte-
Hubbert, Felix Schulte-Hubbert*



*Judo Senioren v.l.n.r.: Vorne links (kniend): Armin Gödtel, Anke Gödtel, Jürgen Schwarzer, Steffen
Klein. Hinten Links (stehend): Paul Krajewski (Trainer), Paiman Najafzadeh (Judo-Abt.-Leiter),
Mike Stark, Peter Schäfer, Marion Schäfer, Klaus Kuhlmann, Gerd Kellner, Georg Dauscher,
Peter Wirges*

Judoabteilung erhält Förderpreis der Sportstiftung Pfalz

Die Judoabteilung des TVK wurde von der Sportstiftung Pfalz für ihre integrative Jugendarbeit ausgezeichnet.

Die Sportstiftung Pfalz wurde im Jahr 2008 mit dem Ziel gegründet, dem Amateursport in der Pfalz zusätzliche Fördermittel zu verschaffen.

Auf Vorschlag des Sportkreisvorsitzenden Günter Paulus wurde der Judoabteilung des TVK der Förderpreis der Sportstiftung Pfalz 2010 für ihre gelungene Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund verliehen.

Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen einer Feierstunde am 20.01.2010 an insgesamt 11 Vereine in den Räumen der Kreissparkasse Kaiserslautern. Den Förderpreis, der mit einem Geldbetrag von 500 Euro dotiert ist, nahm der erste Vorsitzende Ulrich Schlicher aus den Händen des Stiftungsvorsitzenden Hartmut Emrich entgegen.



Übungsleiter v.l.n.r.:

Ruth Schulte-Hubbert, Horst Böhm, Felix Schulte-Hubbert, Paiman Najafzadeh, Hans Schwab

Tradition

verbindet uns.

Erfahrung & Leidenschaft

zeichnen uns aus.

2011
150 Jahre TVK

2013
150 Jahre STEITZ SECURA

Zum 150-jährigen Jubiläum wünschen wir dem TVK weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



STEITZ SECURA

Sicherheitsschuhe · Komfortschuhe

WWW.STEITZSECURA.DE

SEIT 2002
BRAUHAUS
AM TURM

HAUSBRAUEREI
KIRCHHEIMBOLANDEN
Tel. 06352-3841

Die Party- und Musikkneipe

Schloßstraße 1 • 67292 Kirchheimbolanden

CITY-TAXI

Bernardy & Müller

Ihr freundliches Taxi!
Wo fahren Spaß macht!



**TAXI &
MIETWAGENBETRIEB**

Kurierfahrten • Krankenfahrten • Dialysefahrten • Flughafentransfer • Rollstuhltaxi

TELEFON 0 63 52 / 75 04 04

Ziegelei • 67292 Kirchheimbolanden

Internet www.citytaxi-kibo.de • Email info@citytaxi-kibo.de

Grußwort



Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
liebe Mitglieder,
wehrte Freunde des TVK,

die Abteilung Ju-Jutsu im TVK ist eine feste Bank im Ju-Jutsu-Verband-Rheinland-Pfalz. Seit der Gründung der Abteilung im April 1994 unterstützt der Verein den Landesverband in hervorragender Weise. Sportlerinnen und Sportler besuchen regelmäßig und zahlreich Landesveranstaltungen. Sowohl im Wettkampf als auch bei Breitensportevents ist der TVK immer gut vertreten.

Ich möchte mich auch im Namen des Landesverbandes herzlich dafür bedanken, dass wir das Rheinland-Pfalz-Seminar, das High-Light des JJVRP, schon mehrfach in Kirchheimbolanden ausrichten durften.

Besonders erwähnenswert ist auch, dass der TVK auch über die Grenzen des Landes hinaus bekannt ist. Zum Einen durch die Teilnahme von Sportlerinnen und Sportlern am jährlich stattfindenden Internationalen Bundesseminar in Bad Blankenburg und zum Anderen durch erfolgreiche Wettkämpfer, die sich über die Landesmeisterschaft hinaus qualifiziert haben.

Auch durfte der Vorstand des Deutschen-Ju-Jutsu-Verbandes schon zu Gast in Kirchheimbolanden sein.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf weiterhin hervorragende Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen

Harald Born
Präsident JJVRP e.V.



Abteilung Ju-Jutsu



Kirchheimbolanden. 1994. Judo-Abteilung TVK. Abteilungsleiter Karl Hartmetz sucht nach sportlichen Alternativen und Ergänzungen vor allem für seine jugendlichen Kampfsportler. Die Idee: eine neue Abteilung im TVK. Die Sportart: Ju-Jutsu, der „Zehnkampf des Kampfsports“.

Die Grundsteine für Ju-Jutsu in Kirchheimbolanden waren also gelegt. Was fehlte, war nur noch ein Trainer. Über Empfehlungen kam Hartmetz zum damals 26-jährigen Harald Born aus Hemsbach. Dieser besaß schon damals höchste Gürtelgraduierungen in Ju-Jutsu und Judo und konnte zudem auf ein breites Erfahrungsspektrum verschiedenster Kampfsportarten blicken. Auch seine Wettkampferfahrung bot dem Verein einen enormen Zugewinn. Als langjähriges Mitglied des deutschen Ju-Jutsu-Nationalkaders, in dem er auch während seiner Trainertätigkeit in Kirchheimbolanden kämpfte, konnte er seine internationale Wettkampferfahrung direkt an die TVK-Ju-Jutsukas weitergeben, wovon der Verein auch heute noch profitiert. Hartmetz landete mit ihm also einen regelrechten Volltreffer für den Verein. Somit stand dem ersten Training nichts mehr im Wege.

Nach einem Artikel in der Rheinpfalz fanden sich zum allerersten Kirchheimbolander Ju-Jutsu-Training über 30 Leute im Dojo des Nordpfalzgymnasiums ein. Unter ihnen Bernd Mohr, dem, aufgrund seiner Vorkenntnisse, von Beginn an die Aufgabe des Abteilungsleiters übertragen wurde. Die Abteilung etablierte sich mit der Zeit im Verein, besonders aufgrund der optimalen Hallengegebenheiten im NPG-Dojo, der guten Unterbringung im TVK und nicht zuletzt wegen des herausragenden Trainingsklimas. So zeigten sich bereits 1996 die ersten Erfolge bei Wettkämpfen auf Landesebene, wie bei den jährlichen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften, an denen die TVK-Ju-Jutsukas noch heute regelmäßig teilnehmen. Größter Erfolg bis jetzt war ein 5. Platz bei den deutschen Meisterschaften 2005 und ein 4. Platz bei den German Open 2007. Im Jahr 2005 fand dann die erste größere Veränderung im Trainingsbetrieb statt: Aufgrund starker Nachfrage wurde ein zweiter Trainingstermin geschaffen, Bernd Mohr erwarb die Trainerlizenz und somit kann seitdem zwei Mal die Woche trainiert werden. Die zweite größere Neuerung kam mit dem Jahr 2009: Mit Michaela Buchheit und Frauke Didzun als ausgebildete Jugend-Trainerinnen konnte zum ersten Mal ein Jugendtraining für Kinder ab sieben Jahren stattfinden. Besondere Beachtung finden hierbei die zwei Gürtelprüfungen, in denen die kleinen Prüflinge verschiedene Kinder-Kyu-Grade erwarben.

Bis heute haben etwa 200 Leute in der Ju-Jutsu-Abteilung trainiert. Aus ihr sind 5 Dan-Träger hervorgegangen, davon sogar eine Dan-Trägerin. Aktuell besitzt die Abteilung 60 Mitglieder.

Hervorzuheben sind die Selbstverteidigungskurse, die jährlich in enger Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Donnersbergkreises stattfinden. Informationen dazu oder zu Allgemeinem über die Abteilung finden Sie auf unserer Homepage: www.ju-jutsu-kibo.de.

Bernd Mohr



*Ju-Jutsu1 v.l.n.r. Hinten: Anika Bundus, Marco Merz, Gast, Johann Fischer, Katja Schmeiser, Sven Arneth, Andrej Lukjanow, Frauke Didzun, Johannes Reitzig, Gast, Ramon Weil, Gast
Vorne: Michaela Buchheit, Bernd Mohr, Harald Born, Verena Minge, Markus Mayer*

EUPORA - Immobilien seit 1965

Ihr Partner am Donnersberg + Rheinessen + Weinstraße

Immobilienprofis seit 1965

Markus A. Mayer

Dipl. - Sachverständiger (DIA) + Immobilienwirt (VWA)

67292 Kirchheimbolanden und 55238 Wörrstadt

Telefon 06352 - 70 56 0 - Fax 70 56 17

www.Eupora.de - Email: eupora@t-online.de



Shoppen, schlemmen und verwöhnen lassen

Dieser Gutschein wurde vom Verkehrsverein Kirchheimbolanden e.V. ausgestellt und kann bei allen Mitgliedern des Vereins eingelöst werden. Die teilnehmenden Geschäfte erkennen Sie an den Kibo-Gutschein-Aufklebern in den Schaufenstern, oder informieren Sie sich im Internet unter www.kibo-gutschein.de
Eine Barauszahlung des Gutscheinwerts oder eine Teilverrechnung sind nicht möglich.



In Kirchheimbolanden parken Sie kostenlos.
Unsere Sponsoren haben Ihre Parkgebühr bereits bezahlt. www.city-plus.info

Gutscheinnummer

Datum der Ausstellung



Kibo-Gutschein



Dieser Gutschein gehört:

Eine Initiative des Verkehrsvereins Kirchheimbolanden e.V.

25€

Erleben Sie die "Kleine Residenz"

Kibo-Gutschein



10€



67292 Kirchheimbolanden
Schlossstraße 2
0 63 52 / 75 39 47
www.peppino-kibo.de

*** Mode für Kids bis Größe 176**
Pampolina, Steiff Collection, Sanetta, Sigikid u. Garcia

*** Mode für Damen ab Größe 34**
Europäische Trendmarken z.B. Isla Ibiza, Garcia u.v.a.

Ab September 2011

*** Outdoor für Kids, Damen und Herren**
Color Kids, Maier Sports, O'Neill u. Wellensteyn

Grußwort

Der TV Kirchheimbolanden feiert in diesem Jahr sein 150 jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum übermittle ich die herzlichsten Grüße und die Gratulation des Landesfachverbandes Rheinland-Pfalz Kegeln.

Der 1861 gegründete Verein TV Kirchheimbolanden startete mit einer Turnabteilung und vor allem nach dem zweiten Weltkrieg kamen nach und nach weitere Abteilungen hinzu und so hat man heute in neun Abteilungen fast 1000 Mitglieder.

Die Kegelabteilung wurde im Dezember 1980 gegründet und nahm 1981 ihren Spielbetrieb im Landesfachverband Rheinland-Pfalz Kegeln auf. Sie wurde dem Bezirk Rheinhessen zugeordnet und spielte zeitweise mit 5 Mannschaften in den verschiedensten Ligen im Bezirk, die Damen zwischendurch sogar in der Landesliga Rheinland-Pfalz. Zurzeit spielen noch drei Mannschaften in den Ligen im Bezirk Rheinhessen.

Für die anstehenden Festaktivitäten und die weitere sportliche Zukunft wünsche ich alles Gute!

Jürgen Dämgen

Präsident Landesfachverband Rheinland-Pfalz e.V. Kegeln



**Damit Sie wieder richtig auf die
Beine kommen.**

Praxis für Physiotherapie
Krankengymnastik / Massage

Erika Kotysch

Andreaestr.17
67292 Kirchheimbolanden



Abteilung Sportkegeln



Im November 1980 wurde in der TVK-Turnhalle eine vierbahnige Kegelbahnanlage eingeweiht. Initiator dieser Erweiterung des Vereinsangebotes war der damalige TVK-Vorsitzende Karl Miedreich, der sich von der Kegelbahnanlage eine Intensivierung des allgemeinen Sportbetriebs versprach. Im Dezember 1980 kam folgerichtig dann eine weitere Sportart im Turnverein Kirchheimbolanden dazu, die Abteilung der Sportkegler. Parallel zur Gründung strebten die Verantwortlichen auch die Mitgliedschaft im Landesfachverband Rheinhessen-Pfalz an. Schon bald wurden die ersten Rundenspiele ausgetragen. Unter der Führung des ersten Abteilungsleiters Otwin Freiermuth konnte der TVK von Anfang an jeweils zwei Herren- und Damenmannschaften melden. Schnell wurde die Mitgliederzahl von 50 Personen überschritten, der Verein meldete noch eine dritte Herrenmannschaft.

Im Jahr 1982 übernahm Hans Husar die Führung der Abteilung, wurde aber für die Jahre 1983 bis 1986 von Jürgen Schlicksupp abgelöst. Dieser wiederum hatte als Nachfolger Adolf Braml, der bis zum Jahre 2005 die Leitung inne hatte und von Herbert Uhl abgelöst wurde. Im Jahre 2007 wechselte die Führung an Friedrich Thorn, welcher aus gesundheitlichen Gründen im Jubiläumsjahr erneut den Vorsitz an Herbert Uhl übergab.

Die erste Herrenmannschaft und die Damen erspielten sich gleich in ihrer ersten Saison den Meistertitel und stiegen in die nächsthöhere Klasse auf. Der größte Erfolg der Damen war der Aufstieg in die Verbandsliga im Jahre 2005. Leider war diese Klasse nicht auf Dauer zu halten. Schließlich musste aus Personalmangel diese Mannschaft aufgelöst werden. Seither spielen die Kegler als gemischte Herren- und Damenmannschaft.

Durch intensives Werben konnten die Kegler auch immer mehr auf die Jugend bauen. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Unerwartete Platzierungen konnten erreicht werden. Bei den Landesmeisterschaften kam die weibliche Jugend-B auf einen großartigen 6. Platz. Bei den Einzelspielern war Thomas Grzes das Aushängeschild der Kegler aus der Kreisstadt. In der Runde 1983/84 wurde er Bezirksmeister der männlichen Jugend-A.

Im Jahr 2006 wurden die Kegelbahnen, mittlerweile im Besitz der Stadt Kirchheimbolanden, unter finanzieller Beteiligung des TVK renoviert. In diesem Jahr wurde die erste Herrenmannschaft Meister in der A-Klasse und stieg in die Kreisklasse auf. Im Jubiläumsjahr des TVK 2011 schaffte das erste Team unerwartet den Aufstieg in die Bezirksklasse Rheinhessen. Die zweite Mannschaft spielt weiterhin in der A-Klasse.

Erstmals in der Saison 2010/11 konnten die Sportkegler eine Seniorenmannschaft melden.

Die Abteilung hat 14 Mitglieder und sucht dringen weitere Mitspieler. Über Trainingszeiten können sich Interessenten auf der Homepage www.Turnverein-Kirchheimbolanden.de informieren.



Kegeln (V.I.n.r.) Hinten: Max Christann, Margita Gehrman, Friedrich Thorn, Herbert Uhl, Ludwig Steuerwald. Vorne: Jörg Kasper, Marco Pfeiffer, Hans-Georg Baab, Peter Gehrman, Wolfgang Seng, Ulrich Kurz

Dr. med. dent.

Thomas Schrage

Langstraße 43

67292 Kirchheimbolanden

Telefon 06352/8739 Telefax 06352/19720 www.zahnartz-schrage.de





Ihr globaler Partner für

- Lagerlogistik
- Teilereinigung
- Montage
- Projektmanagement
- Beschaffungsmanagement

SONIMA GmbH
Morschheimer Straße 15
D-67292 Kirchheimbolanden
Telefon: +49 (0) 63 52 75 06-0
Telefax: +49 (0) 63 52 75 06-20
www.sonima.net



Ihr Dienstleister für

- Qualitätsprüfungen
- Sortieren & Nachbearbeiten
- Auditierung
- Messtechnik
- Fehleranalysen & Auswertungen

iSi Quality GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
D-67292 Kirchheimbolanden
Telefon: +49 (0) 63 52 75 06-0
Telefax: +49 (0) 63 52 75 06-20
www.isi-quality.net

CITY-FAHRSCHULE

Dieter Bernardy

***Ihre freundliche Fahrschule
Wo Fahren Lernen Spaß macht!***

Ausbildung aller Klassen



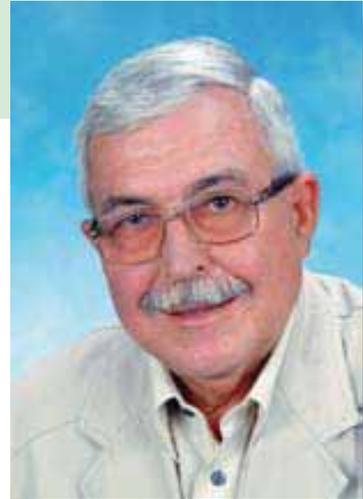
Tel. 06352 2332

**Bischheimer Straße 3
67292 Kirchheimbolanden**

**Unterricht:
Mo. u. Do. 19.30 - 21.00 Uhr**

Kurseinstieg jederzeit möglich !

Grusswort



Der Turnverein Kirchheimbolanden feiert in diesem Jahr mit seinem 150. Geburtstag ein Jubiläum besonderer Art. Nur wenige Vereine können auf eine solche Bestandszeit erfolgreicher Vereinsarbeit zurückschauen. Seit dem Jahr 1998, also rund 13 Jahre wird im TVK auch aktiv und erfolgreich der Tanzsport ausgeübt. Rund 16 Paare tanzen breitensportlich, aber auch leistungssportlich und legen das Deutsche Tanzsportabzeichen ab. In der Startphase der Abteilung leistete das Übungsleiter-Ehepaar Hiltrud und Dieter Stricker, damals als aktives Turnierpaar und Landesmeister Senioren II A Standard die Aufbauarbeit, welche nun von Elke und Jürgen Siebecker fortgeführt wird. Nach dem Grundsatz „Klein aber Fein und erfolgreich“ werden in der Abteilung der Tanzsport als Breitensport die Lateinamerikanischen und Standardtänze im Paar- und Formationstanz wöchentlich geübt, trainiert und bei entsprechenden Festlichkeiten auch vorgeführt. Auch der Discofox und zahlreiche Spaß- und Freizeittänze gehören zum Programm der Abteilung. Möge der Tanzsport zum erfolgreichen Fortbestehen des TVK beitragen.

Holger Liebsch

Präsident des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Präsident der TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden e.V.

A colorful banner with a rainbow gradient background. On the left, the text "Backshop", "Bistro", "Catering", and "im DEG-PARK" is stacked vertically in white, bold, sans-serif font. To the right, the word "Colibri" is written in a large, elegant, black cursive script. Next to it is a black and white illustration of a hummingbird in flight, perched on a thin horizontal line. Below the main text, the address "Morschheimer Straße 15 · 67292 Kirchheimbolanden" and the phone number "Telefon 06352 - 40 17 201 · Montag bis Freitag von 6.00 bis 14.00 Uhr" are written in a smaller, white, sans-serif font.

Abteilung Tanzen



Seit 1998 tanzt der TVK in seiner eigenen Tanzsportabteilung.

Eine Gruppe engagierter Tänzer um das Tanzpaar Hiltrud und Dieter Stricker aus Kirchheimbolanden gründete mit freundlicher Unterstützung des damaligen Vorstandes des TVK um Klaus Kotysch die Tanzsportabteilung im Turnverein Kirchheimbolanden.

16 Paare aus Kirchheimbolanden und Umgebung trainierten fortan unter der erfahrenen Leitung des lizenzierten Übungsleiterpaares Stricker, den damaligen Landesmeistern der Senioren II A Standard, in der Gymnastikhalle der Grundschule und der vereinseigenen TVK-Turnhalle. Eine Standard- und Lateinformation, bestehend aus 8 Tanzpaaren, bereicherte den TVK genauso wie eine hochengagierte Breitentanzsportgruppe in der „Außenstelle“ Mölsheim.

Im Jahr 1999 erwarben 3 Mitglieder der Tanzsportabteilung die Fachübungsleiterlizenz Trainer C / Breitensport und trainierten die tanzsportbegeisterten Mitglieder unseres Vereins.

Der regelmäßige Erwerb des deutschen Tanzsportabzeichens durch die Tänzer des TVK gehörten genau wie Auftritte der Formation zu den Aktivitäten der Abteilung.

Bis heute werden mit Spaß und Engagement in der Tanzsportabteilung Standard- und Lateintänze getanzt. Disco-Fox Workshops und Formationstanzen gehören ebenfalls zum Repertoire unserer Breitentanzsportgruppe. Nachdem das Ehepaar Stricker im Jahr 2007 die Tanzsportler verlassen hatte, übernahmen Yvonne und Gerd Maisack die Geschicke der Abteilung. Das regelmäßige wöchentliche Training wird vom erfahrenen Übungsleiterpaar Elke und Jürgen Siebecker geleitet.

Mit einer Standardformation anlässlich der Jubiläumsgala „150 Jahre Turnverein Kirchheimbolanden“ überzeugte die Tanzsportabteilung und begeisterte das Publikum.

Turnen und Tanzen, zwei Sportarten, die die harmonische Bewegung zur Musik, Körperbeherrschung, Kraft, Ausdauer, Koordination und Balance miteinander verbindet.

Tanzen im Turnverein - seit 13 Jahren Wirklichkeit im TVK.



Tanzen: v.l.n.r Hinten: Ottmar Maier, Gottfried Schneidt, Bernd Fachenbach, Andreas Weiler, Kurt Kauk, Heinz Kennel, Hans-Jürgen Siebecker. Vorne: Erika Maier, Jutta Schneidt, Marita Fachenbach, Sibylle Weiler, Birgit Stauffer, Gudrun Kauk, Sigrun Kennel, Elke Siebecker

être belle
BABOR SYSTEM

BABOR

La Beauté

KOSMETIKSTUDIO

GESCHENKGUTSCHEINE
jederzeit erhältlich !!!

Michaela Schmidt
Bennstraße 7 | 67294 Bischheim | Telefon 06352-705320
Mobil 0160-91657281 | michaela@labeaute-cosmetiques.de

Termine nach Vereinbarung
Für einen spontanen Besuch in meinem Studio haben Sie
mittwochs von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr die Möglichkeit.

www.labeaute-cosmetiques.de

MEDIA CONNECTION

Computer & Communication

AKCENT®
COMPUTERPARTNER

Der direkte Draht zu Ihrem Computer

Beratung Verkauf Service



**Marnheimer Straße 71
Kirchheimbolanden**
Tel.: 06352-7067137
Fax: 06352-7190458

Email: info@media-connection.de

Direkt an der Bushaltestelle

„Zur Jahnstube“

täglich ab 11.⁰⁰ und 17.⁰⁰ Uhr • Freitags Ruhetag

**Gut bürgerliche Küche • 4 Bundeskegelbahnen
Mehrzweckhalle mit Bühne • Gartenwirtschaft**

*Wir bedanken uns für die vielen Jahre der Treue
und der Zusammenarbeit
und gratulieren dem TVK zum Jubiläum.*

Vischnja und Peter März

Schillerstr. 13 • 67292 Kirchheimbolanden
Telefon 063 52 / 35 87 oder 45 03

Grußwort



Liebe Turnfreunde,
für den Pfälzer Turnerbund möchte ich dem TV 1861 Kirchheimbolanden herzlich zum 150. Vereinsjubiläum gratulieren. Ich tue dies besonders gerne für die über 100.000 Turnerinnen und Turner der Pfalz und des Turngaues Rhein-Limburg, zumal seit vielen Jahren eine persönliche Verbindung und Freundschaft zu vielen Kirchheimbolandener Turnfreunden besteht.

Der TV und der Pfälzer Turnerbund verbindet nicht nur das Gründungsjahr 1861 sondern viele turnerisch historische Gemeinsamkeiten u.a. auch deshalb, weil viele Persönlichkeiten sich auch im PTB und Turngau engagieren. Aus den Kirchheimbolander Reihen kommt Gisela Thoni, die Botschafterin des Frauenturnens über die Grenzen der Pfalz hinaus, ein jahrzehntelanges Aushängeschild des Turnerbundes, aber auch erfolgreiche Jugendwarte wie Erich Hirsch, der sich in der Turnerjugend engagierte oder Klaus Kotysch als erfolgreicher Oberturnwart und langjähriger erster Vorsitzender. Ich möchte nur diese drei nennen, aber ich weiß von vielen, die sich im TVK enorm engagieren.

Der TV hat alle großen Gau-, Landes- und Deutschen Turnfeste besucht; der TV ist deshalb auch im ganzen Deutschen Turner-Bund bekannt und gerne gesehen.

Ich möchte an dieser Stelle allen Turnwartinnen und Turnwarten aber auch allen, die sich für den Turnverein Kirchheimbolanden in all den 150 bewegten Jahren mitgearbeitet haben, herzlich danken. Jedem einzelnen danke ich für das große Engagement für unsere Turnerei.

Abschließend wünsche ich Euren Jubiläumsveranstaltungen einen guten Verlauf und dem Turnverein 1861 e.V. Kirchheimbolanden eine weiterhin gute Entwicklung und Zukunft.

Herzliche Turnergrüße

Walter Benz

Präsident Pfälzer Turnerbund

Vorsitzender Turngau Rhein-Limburg



Abteilung Turnen



Die Abteilung versteht heute unter dem Begriff Turnen ein gezieltes Freizeit- und Breitensportangebot. Sportgymnastik, belebt und aufgelockert mit Tanz und Musik als begleitende Hilfsmittel, stehen auf dem Programm der Turnabteilung. Bereits die Kleinsten werden beim „Mutter- und Kind-Turnen“ an die sportliche Betätigung herangeführt. Mädchen und Jungen werden in verschiedenen Übungsgruppen weitere Möglichkeiten des Turnens und verwandter Bewegungsmöglichkeiten geboten. Junge Frauen ab 18 Jahren widmen sich den modernen Teilen der Gymnastik. Für die Altersbereiche ab 35 Jahren bietet die Abteilung mit drei weiblichen und einer männlichen Übungsgruppe die Möglichkeit des sportlichen Tuns, gepaart mit Frohsinn und Geselligkeit. Drei Prüfer der Turnabteilung widmen sich alljährlich der Abnahme des „Deutschen Sportabzeichens“ und dem dafür notwendigen Training.

Die Geschichte der Turnabteilung reicht zurück bis in die Gründerjahre des Vereins. War das aktive Turnen in den ersten Jahren und Jahrzehnten im TVK ausschließlich eine Männerdomäne, wurde im Jahre 1894 erstmals eine Damenriege gegründet. In den Protokollbüchern finden 1897 erstmals sportliche Aktivitäten der turnerisch engagierten Frauen Erwähnung. Das Frauenturnen entwickelte sich vom kraftorientierten Geräteturnen nach und nach zur rhythmischen und graziösen Gymnastik, die heute noch durch Sportgeräte wie Keule, Ball und Reifen ergänzt worden ist. Die klassische Art des Turnens ging beim TVK nach und nach zurück, die großen Erfolge aus den Gründungsjahren bis zum Ende des zweiten Weltkrieges gehören der Vergangenheit an. Allein eine Seniorenriege ist bis zum heutigen Tag noch turnerisch aktiv.

Aus der sogenannten „Hausfrauenriege“ entwickelte sich seit 1985 die Gruppe „Gymnastik und Tanz“, die als einzige Riege der Turnabteilung noch heute bei Wettkämpfen aktiv ist. So nahmen die Frauen in den letzten 25 Jahren an 6 Gauturnfesten, 3 Landesturnfesten, 1 Rheinland-Pfalz Turnfest und 6 Deutschen Turnfesten teil. Als besondere Höhepunkte sind hier erste Plätze bei Landesmeisterschaften, die Auszeichnung „Mannschaft des Jahres 1995“, 3 mal die Traumnote „hervorragend“ bei der Teilnahme beim Wettbewerb „Schaukasten“, die Teilnahme an der Weltgymnastrade in Göteborg 1999, der 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft Gymnastik und Tanz 1996 in Simmern zu nennen.

Außer der sportlichen Betätigung wurden auch freundschaftliche Bande geknüpft, so zum Beispiel 2008 mit Turnerinnen aus Tallinn mit dem Gegenbesuch 2010 in Estland.

Bei allen Turnfesten wurden die Großraumvorführungen jeweils von der Riegenführerin Gisela Thoni choreografiert und mit ihrer Gruppe an die Großgruppe der beteiligten Vereine des Turngaus Rhein-Limburg und des Pfälzer Turnerbundes wei-

tergeben. Frau Thoni ist das sportliche Aushängeschild der Turnabteilung. Auch zwei weitere Frauenriegen werden von ihr betreut. Eine weitere Gruppe von Frauen ab 18 Jahren hat in Frau Elke Müller ihre Übungsleiterin gefunden und praktiziert mit viel Freude und Engagement Sportgymnastik in moderner, zukunftsorientierter Ausprägung.

Die Kleinkinder finden zusammen mit ihren Eltern in zwei Gruppen unter der Leitung von Frau Berit Laubscher eine alters- und körpergerechte Heranführung an Bewegung, Spiel und Geselligkeit. Vorschulkinder sowie Kinder bis 14 Jahren werden in 3 Gruppen betreut, die in der Obhut der beiden Übungsleiterinnen Petra Goletz und Helene Schlessler für die Mädchen, sowie Abteilungsleiter Klaus Kotysch für die Jungen stehen. Nicht zuletzt erwähnt werden soll die „Altherrnriege“, die unter der Leitung von Rudolf Kelly wöchentlich in der Grundschulturnhalle der sportlichen Betätigung nachgeht.

Wesentlicher Bestandteil der Turnabteilung ist auch die Sportabzeichengruppe. Hier stehen die Prüfer Hans-Jürgen Hoster, Rudolf Kelly und Klaus Kotysch für Training und Erwerb des Sportabzeichens zur Verfügung.

Die Turnabteilung mit ihren 11 Riegen bietet ein breit gefächertes Angebot für beide Geschlechter und fast alle Altersgruppen. Sie versteht sich neben dem Angebot an Breitensportlichen Aktivitäten auch als Reservoir für den Nachwuchs der anderen Vereinsabteilungen.

Klaus Kotysch



Turnen Alt-Riege von links hinten: Rudolf Kelly, Horst Rupp, Walter Sittel, Walter Kloß, Hans Jürgen Hoster. Vorne: Thomas Weiß, Hans Steitz-Herzanjuk, Werner Schwarz-Trauber, Karl Best, Ludwig Köhm



Turnen Frauen ab 40 von links hinten: H. Braun, I. Ullmann, G. Klahr, Chr. Eberle, H. Kreuter, E. Rihlmann, H. Meindl, H. Kotysch, H. Müller, L. Wischlidal, U. Storck, H. Berg, R. Keidel. Vorne: M. Wissmann, M. Freund, E. Geuder, G. Mittnacht, G. Thoni, O. Agne, M. Becker, M. Mandler



Turnen Frauenriege v.l.n.r.: Marianne Minge, Cornelia Adam, Christine Mollstätter, Elke Müller, Xenia Stabenow, Rita Hagspiel (es fehlen: Heide Bangert, Simone Feß, Manuela Kauk, Jolante Pach, Sylvia Richter, Kerstin Sinn, Beate Steger)



Turnen Gymnastik und Tanz von links hinten: Hanne Berg, Elisabeth Geuder, Rea Keidel, Renate Steitz, Inge Meindl, Viola Hanke, Gisela Thoni, Gudrun Kauk, Helga Steger, Hiltrud Mades



*Turnen Mutter und Kind
Gruppe Mutter u. Kind Turnen mit Übungsleiterin Berit Laubscher (2. von links vorn)*



Turnen Übungsleiter (v.l.n.r.): Rudolf Kelly, Helene Schlessler, Gisela Thoni, Elke Müller, Petra Goletz, Klaus Kotysch. Es fehlt: Berit Laubscher



von Gagern Straße 4
67294 Morschheim

NASSE KELLER | FEUCHTE WÄNDE | SCHIMMELPILZ



Die ökologisch und ökonomisch sichere Lösung ohne
*Magnetfeldaufbau, Einsatz von Chemie,
statischer Veränderung, große Baumaßnahmen.*

BEACH Gebäudetrocknung GmbH & Co KG
Nachtigallenweg 4 | 67292 Kirchheimbolanden | Telefon 0 63 52-51 71



Sie bekommen Besuch?

Haben aber
nicht genügend Platz
bei sich daheim?

Ihr Hotel Braun!

Damit sich
Ihre Gäste
wie zuhause fühlen!



Uhlandstraße 1
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 06352 4006 0
Fax 06352 4006 99
E-Mail info@hotelbraun.de
www.hotelbraun.de

KASPAR METALLBAU MEISTER



Gunther Kaspar, Woogmorgen 1, 67292 Kirchheimbolanden

- Edelstahlbau • Treppen • Geländer • Zaunbau •
- Tore u. Garagentore • Überdachungen •

Türnotöffnung und Sicherungstechnik

Öffnungszeiten: Nach telefonischer Vereinbarung

 **0 63 52 / 71 17 22**

Schreiners Durstlöcher

Abteilung Volleyball



Im November 1978 nahm der TVK Volleyball als zusätzliche Sportart in sein bis dato schon reichhaltiges Angebot auf. Die Initiative dazu ging von dem Sozialpädagogen Gottfried Rust aus. Nach dem berufsbedingten Weggang des Abteilungsgründers Rust übernahm zunächst Norbert Beisiegel die Abteilungsleitung, die er dann 1980 an Edith Starck-Welsch übergab, welche die Geschicke der Abteilung lange Jahre bestimmte.

Schnell fanden sich volleyballbegeisterte Jugendliche und Erwachsene, die Freude daran hatten, den Ball im Training und Wettkampf über das Netz zu spielen. Es sollte bei den Sportlern aber nicht lange bei einem reinen Freizeitsport bleiben. Nach zehn Jahren wollten sich die Volleyballer auch mit anderen Mannschaften messen und starteten mit einer Herrenmannschaft in den Rundenbetrieb der Bezirksklasse. Gleich in diesem ersten Spieljahr konnten sie den Meistertitel dieser Klasse erringen.

Aus personellen Gründen entschieden die Verantwortlichen, statt mit einer reinen Herrenmannschaft zukünftig mit einem Mixed-Team am Rundenbetrieb teilzunehmen.



Volleyball (v.l.n.r.): Christopher Eberhardt, Axel Dörr, Max Rühle, Stefan Knell, Joachim Sydow, Daniela Rimpf, Ronny Korb, Tatjana Schönmajer, Hans Sachs, Vanessa Schneider, Karl Walger, Anica Siwek mit Aurelia, Marek Siwek

men. In der Runde 2008/2009 wurde die Mannschaft ungeschlagener Meister der Kreisliga Nord.

Die Volleyballer nehmen immer wieder gerne an Freundschaftsspielen und Mixed-Turnieren teil, um die freundschaftlichen Begegnungen und das gesellige Zusammensein mit anderen Vereinen zu pflegen.

Die Abteilung hat derzeit ca. 18 Mitglieder. Sie wird heute nach Edith Starck-Welsch, Ilona Beyer und Marek Siwek von Axel Dörr geleitet.

Interessierte können sich über die Trainingszeiten und Fragen rund um die Abteilung auf der Homepage des TVK www.turnverein-kirchheimbolanden.de erkundigen.

Christian Heim

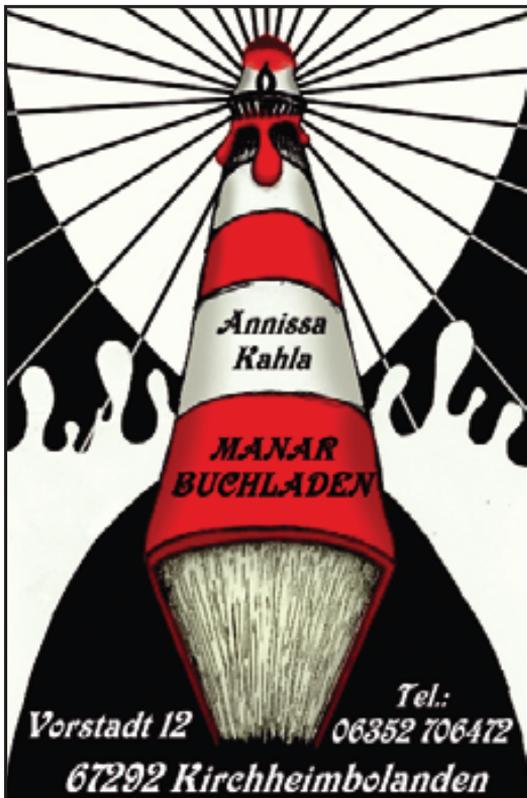
FLIESEN | SANITÄR | NATURSTEIN

STEINGASS
IDEEN MIT FLIESEN

IHR BAD
*vom Plan bis zur Fertigstellung
Alles aus einer Hand*

Kaiserstr. Gewerbegebiet Süd II
67292 Kirchheimbolanden
Tel.: 06352/3445 | Fax: 06352/6445

www.fliesen-steingass.de



sanipaya

GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN

Praxis für traditionelle ayurvedische Medizin

Sanipaya

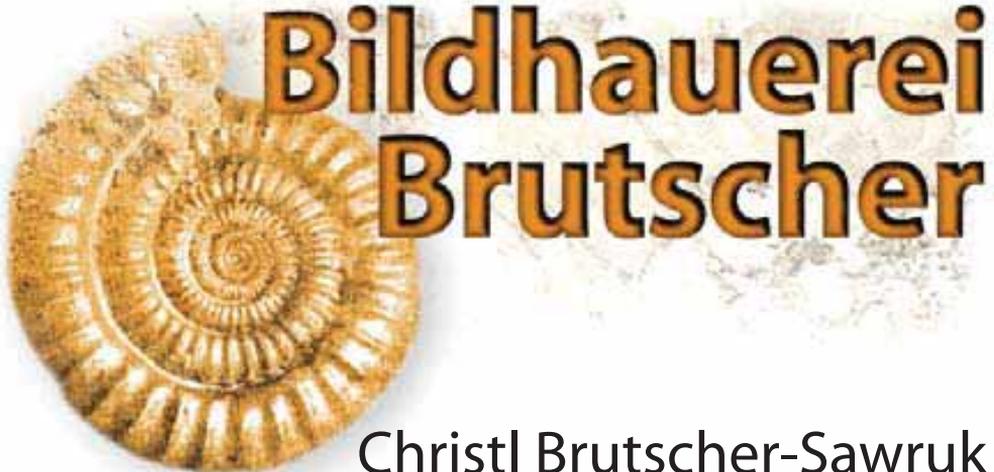
Am Schlossplatz 1

67292 Kirchheimbolanden

Tel. 06352.7190223

mail@sanipya.de

www.ayurveda-naturheilpraxis-rlp.de



Christl Brutscher-Sawruk
Steinbildhauermeisterin

Grabmale - Skulpturen - Brunnen

Neumayerstraße 25 • 67292 Kirchheimbolanden

Gemeinsam in Kirchheimbolanden für Ihre Gesundheit



Bernd Eichler

MERCATOR APOTHEKE

Mühlstr. 3 67292 Kirchheimbolanden
Tel (06352) 719184 Fax (06352) 719188



Bernd Eichler

RESIDENZ-APOTHEKE

Marnheimer Str. 43 67292 Kirchheimbolanden
Tel (06352) 1225 Fax (06352) 789006

LÖWEN
APOTHEKE



Schloßstraße 25 . 67292 Kirchheimbolanden
Telefon: 06352-36 20 . Telefax: 06352-67 343

Apotheken **mucho**

Donnersberg **APOTHEKE**

Gasstraße 13 . 67292 Kirchheimbolanden
Telefon: 06352-75 35-0 . Telefax: 06352-75 35-19

Apotheken **mucho**

Termine zum Vereinsjubiläum

Datum	Veranstaltung	Ort
9. April	Mixed Volleyballturnier	Turnhalle der Realschule plus
21. Mai	große Turngala	Turnhalle der Realschule plus
13. - 15. August	Residenzfest	Treffpunkt Römerplatz
14. August	Residenzfest; Veranstaltung Aikido-Abteilung, „Wer nichts tut macht mit“	
19. November	Offizieller Festakt 150 Jahre TVK	Jahnturnhalle
2. - 4. Dezember	Christkindlmarkt	Römerplatz

Herzlichen Dank



Der Turnverein Kirchheimbolanden e.V. bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern des Vereins. Dank an alle, die durch Anzeigen und Beiträgen in dieser Festschrift oder als Sponsoren sowie durch sonstige Aktivitäten den Verein unterstützen.

Ulrich Schlicher
1. Vorsitzender



Reifen, Räder, Auto-Service.



Klimaservice

Sommer wie Winter sollte Ihre Klimaanlage gecheckt werden. Viele Vorteile durch unseren umfassenden Klimaservice.



Glasservice

Risse in der Windschutzscheibe sind ein Sicherheitsrisiko. In vielen Fällen ist jedoch ein Austausch der Scheibe nicht notwendig!



Ölservice - Ölwechsel

Fach- und umweltgerecht: Bei Thema Ölwechsel kamen wir keine halben Sachen, sondern erledigen das absolut zuverlässig.



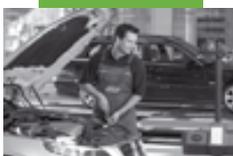
Bremsenservice

Sicherheit geht vor! Gegen lange Bremswege haben wir eine ganze Menge. Machen Sie den Bremscheck!



Inspektion

Wann immer Sie kommen: Ihr Fahrzeug ist bei uns in den besten Händen. Kein Wegfall der Herstellergarantie!



Autoelektrik / Licht

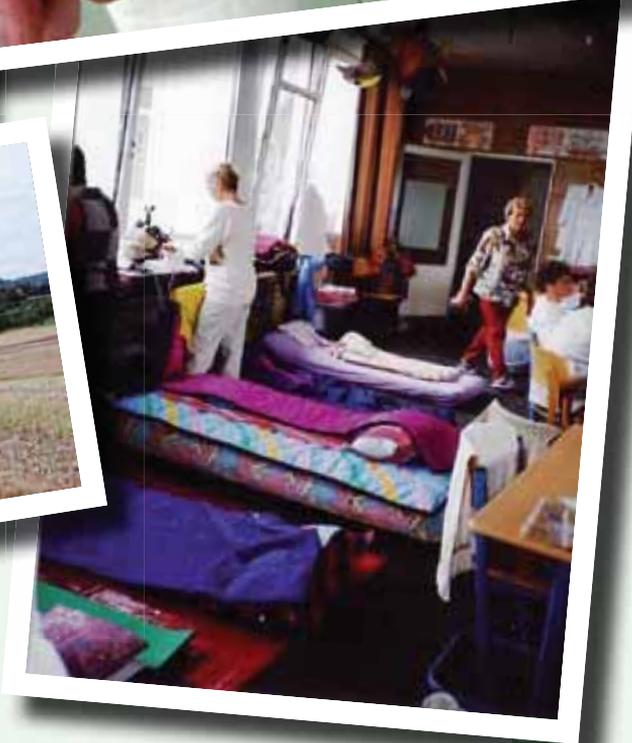
Vorausschauend fahren: Unser Lichtcheck sorgt für ein optimales Licht auf allen Stecken, damit Sie sicher ankommen.

Schwab GmbH & Co. KG • 67292 Kirchheimbolanden • Marnheimer Str. 100
Tel. 0 6352 - 70 42 0 • Fax 70 42 24 • info@reifenschwab.de • www.reifenschwab.de

TVK Aktiv









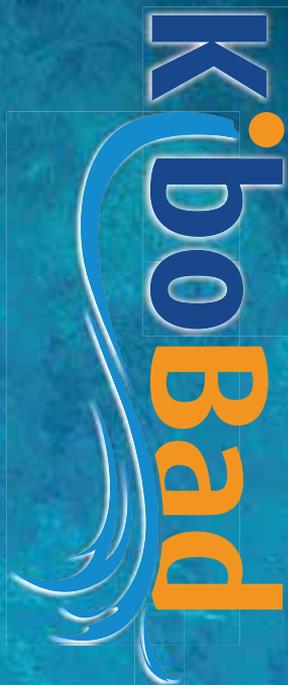


KOMPETENZ DRUCKSACHEN



Woogmorgen 7 ■ ■ ■ ■ ■
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 063 52 18 37 ■ Fax 63 87
E-Mail: info@gts-druck.de

www.KiboBad.de | Telefon: 06352 - 31 30
Fischbachweg | 67292 Kirchheimbolanden.



Gut in Form.

Schwimmer

mit der

Schwimmer



Bei allem, was über die Bühne geht,
stehen Sie gleich besser da.

 Sparkasse
Donnersberg

Jubiläum – das ist auch die Verbindung von Erinnerungen und Erwartungen mit vielseitiger Unterhaltung. Steht dann auch das Finanzielle auf dem Programm, erwarten wir Sie mit einem abwechslungsreichen Angebot. Ob Sparen, Geldanlage oder Vorsorge: Wir sorgen dafür, dass bei Ihren Geldangelegenheiten alles gut über die Bühne geht. www.sparkasse-donnersberg.de **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**